

Findbuch zum Bestand

A 29e
Konsistorium Schleusingen



SACHSEN-ANHALT

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt
Abteilung: MD, Benutzungsort: Wernigerode
2011

Allgemeine Bestandsinformationen

Signatur:

A 29e

Bestandstitel:

Konsistorium Schleusingen

Benutzungsort:

Wernigerode

Findhilfsmittel:

Findbuch (online einsehbar)

Registraturbildner:

Das evangelische Konsistorium Schleusingen entwickelte sich nach der Reformation in einem längeren Prozess. Für die Verwaltung des an die Wettiner nach Aussterben der gefürsteten Grafen von Henneberg 1583 gefallenem Anteil der Grafschaft Henneberg war zunächst eine gemeinsame Regierung in Meiningen eingerichtet worden, die zu 5/12 Kursachsen und zu 7/12 den Ernestinern unterstand. Gemeinschaftlich wurde auch das Konsistorium in Meiningen durch kurfürstliche und fürstlich-sächsische hennebergische Kanzler und Räte verwaltet, denen ein Statthalter und zeitweilig auch ein Oberaufseher vorstand. Das Rentamt verblieb in Schleusingen. Als 1660 die wettinischen Besitzungen de facto aufgeteilt wurden, fielen die Ämter Kühndorf und Benshausen, Schleusingen und Suhl an die Sekundogenitur Sachsen-Zeitz unter Herzog Moritz. Die Verwaltung erfolgte zunächst von Naumburg bzw. nach der Errichtung der Moritzburg von Zeitz aus. Bereits 1661 wurde in Schleusingen ein Oberamtmann (später umbenannt in Oberaufseher) eingesetzt. Ihm standen mehrere Räte zur Seite, die das Oberaufseheramt oder die Oberaufsicht Schleusingen bildeten und die Verwaltung, Polizei, Justiz und Finanzen sowie Kirchen- und Schulangelegenheiten beaufsichtigten. Die geistlichen Räte, die für die Aufsicht der letztgenannten Aufgaben verantwortlich waren, bildeten im Laufe des ausgehenden 18. Jahrhunderts zunehmend eine eigene Behörde im Oberaufseheramt: das Konsistorium Schleusingen. Dieses wurde 1816 aufgelöst und die Aufgaben der preußischen Regierung Erfurt bzw. dem Konsistorium Magdeburg übertragen.

Bestandsinformation:

In den zuvor bestehenden Bestand A 29e Konsistorium Leipzig waren sehr viele Akten des Konsistoriums Schleusingen eingearbeitet worden. Hier wurde eine klare Provenienztrennung vorgenommen und die tatsächlich beim Konsistorium Leipzig entstandenen Archivalien in den Bestand A 29a Konsistorium Leipzig eingearbeitet, während die beim Oberkonsistorium Dresden angelegten Akten 2010 an das Sächsische Hauptstaatsarchiv Dresden abgegeben worden sind. Der Bestand A 29e wurde daraufhin in Konsistorium Schleusingen umbenannt und die Archivalien neu nummeriert.

103 weitere Archivalien des Konsistoriums Schleusingen befanden sich seit dem 19. Jahrhundert als eigene Gliederungsgruppe C im Bestand A 33c. Diese wurden herausgelöst und mit Schleusinger Konsistorialakten, die bei der Bearbeitung der Bestände A 33 und A 33a ermittelt wurden, vereinigt. Da es sich um sehr große Bestände handelt, deren Bearbeitung aufgrund des erheblichen Umfangs nicht abgeschlossen werden konnte, ist noch mit Aktenzugängen zu rechnen. Das Findbuch ist daher nur vorläufig.

Zusatzinformationen:

Vgl. auch Bestände A 33 und A 33a.

Laufzeit:

(1577) 1662 - 1816

Inhaltsverzeichnis

01. Generalia und Mandate.....	5
02. Kirchen- und Schulangelegenheiten der einzelnen Orte.....	14
02.01. Albrechts.....	14
02.02. Altendambach.....	15
02.03. Benshausen.....	15
02.04. Bischofrod.....	17
02.05. Christes.....	17
02.06. Dietzhausen.....	18
02.07. Dillstädt.....	19
02.08. Ebertshausen.....	19
02.09. Eichenberg.....	20
02.10. Frauenwald.....	20
02.11. Gerhardtsgereuth.....	21
02.12. Goldlauter.....	22
02.13. Heidersbach.....	23
02.14. Heinrichs.....	24
02.15. Hinternah.....	26
02.16. Hirschbach.....	27
02.17. Kloster Veßra.....	27
02.18. Kühndorf.....	27
02.19. Lengfeld (Amt Themar).....	29
02.20. Mäbendorf.....	29
02.21. Rappelsdorf.....	30
02.22. Rohr.....	30
02.23. Schleusingen.....	31
02.23.01. Personalsachen.....	32
02.23.01.01. Superintendent.....	32
02.23.01.02. Archi- und Subdiakone.....	33
02.23.01.03. Organist und Stadtpfeifer.....	35
02.23.01.04. Deutscher Schulmeister.....	36
02.23.01.05. Kirchner.....	36
02.23.02. Bausachen.....	37
02.24. Schleusingerneundorf.....	38
02.25. Schmiedefeld.....	38
02.26. Schönau.....	39
02.27. St. Kilian.....	39
02.28. Steinbach.....	40
02.29. Stützerbach.....	40
02.30. Suhl.....	41
02.30.01. Generelles.....	41
02.30.02. Hauptkirche.....	42
02.30.02.01. Personalsachen.....	42
02.30.02.01.01. Superintendent.....	42
02.30.02.01.02. Archi- und Subdiakone.....	43
02.30.02.01.03. Kantor und Organist.....	43
02.30.02.02. Bausachen.....	44
02.30.03. Kreuzkirche.....	45

02.30.04. Schulen.....	47
02.30.05. Waisenhaus.....	49
02.31. Suhlernerndorf (seit 1936 als Neundorf Ortsteil von Suhl).....	49
02.32. Vesser.....	50
02.33. Viernau.....	51
02.34. Waldau.....	52
02.35. Wichtshausen.....	52
02.36. Wiedersbach.....	54
03. Armen- und Krankenfürsorge.....	55
03.01. Heilige Kästen in Schleusingen.....	55
03.02. Heilige Kästen in Stadt und Amt Suhl.....	60
03.03. Heilige Kästen im Ort und Amt Kühndorf.....	62
03.04. Armenhaus Schleusingen.....	62
03.05. Siechenhaus Rohr.....	62
04. Buchdruckerei- und Buchhandelangelegenheiten.....	63
05. Akten der Superintendentur Schleusingen.....	64
06. Akten der Superintendentur Suhl.....	65

01. Generalia und Mandate 1664 - 1816

A 29e, Nr. 281 1664 - 1816

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 219

Verpflichtungsbuch der Geistlichen und Schullehrer

A 29e, Nr. 19 (1684) 1698 - 1720

Frühere Signaturen: A 33, G XXXV Nr. 4

Beteiligung am Erlass einer neuen Bettelordnung und deren Umsetzung

A 29e, Nr. 310 Mai - Juli 1711

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 37

In der Diözese Suhl über die Pfarrhäuser und zugehörigen Gebäude gefertigten Inventarverzeichnisse

A 29e, Nr. 515 Febr. 1713 - März 1715

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 1

Verlosung und Besitz der Kirchenstühle

A 29e, Nr. 452 1724 - 1729

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 5

Privatkommunion und Katechismusexamen

A 29e, Nr. 453 1726 - 1735

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 6

Von den Geistlichen zugebrauchendes Strafamt oder Elenchum

A 29e, Nr. 103 1749 - 1758

Frühere Signaturen: A 33, G XXXIV Nr. 1

Einzureichende Verzeichnisse der jährlich Getrauten, Geborenen, Gestorbenen und Kommunikanten [sogenannte Neujahrzetteln]

A 29e, Nr. 454 1754 - 1816

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 21

Privatkommunion und Haustaufe

A 29e, Nr. 455 1761 - 1803

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 23

Welchen Personen die Kopulation in Privathäusern ohne öffentliches Aufgebot vom Oberkonsistorium dispensiert wurde

A 29e, Nr. 104 1764 - 1777

Frühere Signaturen: A 33, G XXXIV Nr. 2a

Einzureichende Verzeichnisse der jährlich Getrauten, Geborenen, Gestorbenen und Kommunikanten

A 29e, Nr. 109 Febr. - Juli 1764

Frühere Signaturen: A 33, G XIX Nr. 46

Erlass der verbesserten kursächsischen Tax-Ordnung, nach welcher die Sporteln und Gerichts-, auch Advokatengebühren gefordert und bezahlt werden sollen vom 20. Februar 1764

Enthält u.a.: Gedruckte Tex-Ordnung.

A 29e, Nr. 456 1766 - 1803

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 29 I

Wegen Anhaltung der Kinder zur Schule ergangene Generale des Oberkonsistoriums

A 29e, Nr. 339 Sept. - Dez. 1768

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 68

Bewilligung eines aufzunehmenden Kapitals zur Reparatur der Schäden des Unwetters vom 1. September 1768 an den Kirchen, Pfarr- und Schulgebäuden zu Kühndorf, Rohr und Dillstädt

A 29e, Nr. 458 April 1769

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 33

Anweisung über das Nichtzulassen von mehr als drei Gevattern bei bürgerlichen Taufen

A 29e, Nr. 10 Aug. 1769

Frühere Signaturen: A 29e, Nr. 1110

Bei der Landeshuldigung zu haltender Gottesdienst und die von den Geistlichen auszustellenden Reverse

A 29e, Nr. 459 1770 - 1815

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 34

Unterbindung der öffentlichen Aussetzung der an Blattern verstorbenen Kinder und anderer, an grasierenden ansteckenden Krankheiten verstorbenen Personen, die vom Landphysikus Dr. Johann Heinrich Schade zu Schleusingen angegebene Methode zur Behandlung von Blattern und die Einimpfung der Kuhpocken

A 29e, Nr. 460 1772 - 1795

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 35

Ausrichtung der geistlichen Hochzeitsmahle in den Pfarrhöfen und Schulwohnungen

A 29e, Nr. 225 Juli - Sept. 1772

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 225

Genuss der weltlichen Jurisdiktion der Kinderlehrer, wenn solche wegen Entlegenheit der Orte von der weltlichen Obirigkeit bestellt worden

A 29e, Nr. 461 1773 - 1812

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 36

Von den Geistlichen und Schuldienern in ihren Dienstgebäuden, Feldern und Wiesen auf eigene Kosten zubestreitende geringfügige Reparaturen

A 29e, Nr. 2 1776 - 1793

Frühere Signaturen: A 33a, C I Nr. 4

Neu aufgelegtes Suhler Gesangbuch und untersagtes öffentliches Absingen der neuerlich zu solchem gebrachten Lieder sowie die verbotene Abänderung des Schleusingischen Gesangbuches

A 29e, Nr. 13 1778 - 1785

Frühere Signaturen: A 33, G XXXIV Nr. 12 I

Tabellarische Anzeigen der in den Superintendenturen Schleusingen und Suhl von frisch verheirateten Personen gepflanzten jungen Bäume

- A 29e, Nr. 462** Nov. 1778
 Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 43
Kurfürstliches Reskript vom 4. Nov. 1778 wegen unerlaubter Erhöhung der Gebühren durch einige Geistliche und Missbrauchs der Kirchenmatrikel
- A 29e, Nr. 463** Mai - Sept. 1780
 Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 49
Kurfürstliche Verfügung wegen Umwechselung und Umsetzung des bei den Kirchen und piis causis eingehenden Kupfergeldes
- A 29e, Nr. 451** Aug. - Sept. 1781
 Frühere Signaturen: A 33, A XXI Nr. 1a
Publikation des ins Land ergangenen Mandats über den Straßenbau
- A 29e, Nr. 550** (Febr.) März 1783 - Jan. 1785
 Frühere Signaturen: Altes Erfurter Rep. 25, II Nr. 32
Wegen genauer Bestimmung und Einschränkung der bisherigen Portobefreiungen festgestelltes Regulativ
- A 29e, Nr. 464** April - Mai 1784
 Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 50
Erforderte Anzeige des Betrages der erlittenen Schäden bei Kirchen, Geistlichen und Schuldienern durch Überschwemmungen und Eisfahrten
- A 29e, Nr. 465** 1785 - 1788
 Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 53
Proklamation derjenigen Personen, welche sich in Unehren zusammen gefunden und einander heiraten wollen
- A 29e, Nr. 105** 1785 - 1795
 Frühere Signaturen: A 33, G XXXIV Nr. 2b
Einzureichende Verzeichnisse der jährlich Getrauten, Geborenen, Gestorbenen und Kommunikanten
- A 29e, Nr. 466** Aug. - Okt. 1785
 Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 54
Regulativ, wonach die Jura Stolae [= Pfarrgebühren] von Militärpersonen, deren Ehefrauen, Kindern und Dienstboten fortan entrichtet werden sollen
- A 29e, Nr. 467** 1786 - 1797
 Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 55
Kurfürstlicher Befehl zur Abschaffung der Aufbewahrung des Kommunionweins in zinnernen Gefäßen bei den Kirchen
- A 29e, Nr. 468** 1787 - 1812
 Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 60
Kurfürstliches Reskript vom 16. Juli 1787, wie es bisher bei den Konsistorien mit Anzeige der Fälle, wo eine Cognition über das außerhalb des Landes gehende Vermögen solcher Personen, welche der geistlichen Gerichtsbarkeit unterworfen sind, erforderlich gewesen, gehalten und wohin diese Berichte erstattet worden
- A 29e, Nr. 470** 1788 - 1800
 Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 63

Von den Superintendenten über die in ihren Diözesen sich befindenden Pfarrer, Schullehrer und Kandidaten in Zukunft zu führende genauere Aufsicht und deshalb zu erstattende Anzeigen

A 29e, Nr. 469 1788 - 1808

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 62

In geistlichen und Kirchensachen in Henneberg-Schleusingen vorgekommene Dispensationsfälle

A 29e, Nr. 471 178812 - 178909

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 64

Publikation des kurfürstlichen Reskripts vom 19. Dez. 1788, dass die Pfarrkandidaten neben dem hebräischen und griechischen Text und der Religionslehre auch jedesmal aus den symbolischen Büchern examiniert werden sollen

A 29e, Nr. 473 April 1789 - März 1790

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 66

Von den Superintendenten jährlich einzureichende tabellarische Verzeichnisse über die Bestellungen und Einkünfte der Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener

A 29e, Nr. 472 Dez. 1789 - Okt. 1791

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 65

Anbefohlene Einsendung tabellarischer Verzeichnisse über die angebauten Früchte

A 29e, Nr. 475 1790 - 1812

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 69

Anordnung, dass beim Bau von Orgeln auf inländische Orgelbauer besonders zu reflektieren ist

A 29e, Nr. 474 April - Juli 1790

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 68

Anordnung, dass verstorbene Personen nicht unter drei Tagen zur Erde bestattet werden sollen

A 29e, Nr. 476 Dez. 1791 - Febr. 1792

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 71

Admission [= Zulassung] der Theologiestudenten zu den Kandidatenexamen beim Oberkonsistorium in Dresden

A 29e, Nr. 4 Juni - Nov. 1793

Frühere Signaturen: A 33a, C I Nr. 6

Von einigen Geistlichen in Ansehung der Beichte und Erteilung der Absolution vorgenommene Veränderung

A 29e, Nr. 478 März 1794 - März 1795

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 78

Ausstellung der Attestate durch die Geistlichen für die Zurückgebliebenen inkl. Witwen und Waisen der beim Krieg im Feld stehenden und umgekommenen Soldaten

A 29e, Nr. 477 Juni - Aug. 1794

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 77

Kurfürstliches Regulativ wegen Anwerbung nichtkonfirmierter Kinderlehrter und Katecheten zu Rekruten

- A 29e, Nr. 16** 1795 - 1799
Frühere Signaturen: A 33, G XXXIV Nr. 16
Einzureichende Verzeichnisse der jährlich Getrauten, Geborenen, Gestorbenen und Kommunikanten
- A 29e, Nr. 14** 1795 - 1804
Frühere Signaturen: A 33, G XXXIV Nr. 10
Tabellarische Anzeigen der in den Superintendenturen Schleusingen und Suhl von frisch verheirateten Personen gepflanzten jungen Bäume
- A 29e, Nr. 244** 1795 - 1815
Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 180
Bestellung der Kinderlehrer auf dem Lande
- A 29e, Nr. 479** 24. Sept. 1795
Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 80
Bekanntmachung derjenigen Kandidaten der Theologie, welche wegen irriger Grundsätze in den Religionslehren bei den Examen abgewiesen werden
- A 29e, Nr. 246** Nov. - Dez. 1796
Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 182
Kurfürstliche Anordnung wegen Prüfung und Konfirmation der Schuldiener in Städten und Dörfern
- A 29e, Nr. 481** Febr. - Juli 1799
Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 85
Kurfürstliches Regulativ wegen der Kosten bei Anstellung und Versetzung der Kirchen- und Schuldiener
- A 29e, Nr. 480** Febr. 1799 - Mai 1800
Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 84
Bessere Einrichtung der Kirchenbücher
- A 29e, Nr. 482** Juli 1799 - Sept. 1800
Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 86
Kurfürstliche Anordnung, dass die Kinder zur Winterszeit in geheizten Sakristeien oder Schulstuben getauft werden sollen
- A 29e, Nr. 106** 1800 - 1805
Frühere Signaturen: A 33, G XXXIV Nr. 3
Einzureichende Verzeichnisse der jährlich Getrauten, Geborenen, Gestorbenen und Kommunikanten
- A 29e, Nr. 258** (1802) 1803 - 1814
Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 194
Vom Oberkonistorium Dresden am 22. Februar 1802 anbefohlene Durchführung einer Schulvisitation
- A 29e, Nr. 483** Aug. - Okt. 1804
Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 93
Dispensationen zur Ehe mit des Bruders Witwe
- A 29e, Nr. 484** Nov. 1804 - Jan. 1806
Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 94

Einschränkung der bei Lokalkirchenrechnungsabnahmen, Proben der Kirchen- und Schuldiener, Investitionen usw. gewöhnlichen Mahlzeiten

A 29e, Nr. 15 1805 - 1812

Frühere Signaturen: A 33, G XXXIV Nr. 11

Tabellarische Anzeigen der in den Superintendenturen Schleusingen und Suhl von frisch verheirateten Personen gepflanzten jungen Bäume

A 29e, Nr. 457 1805 - 1814

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 29 II

Wegen Anhaltung der Kinder zur Schule und Einbringung der Schulgelder ergangene Generale des Oberkonsistoriums

A 29e, Nr. 107 1806 - 1809

Frühere Signaturen: A 33, G XXXIV Nr. 4

Einzureichende Verzeichnisse der jährlich Getrauten, Geborenen, Gestorbenen und Kommunikanten

A 29e, Nr. 450 Jan. 1808 - März 1810

Frühere Signaturen: A 33a, B I Nr. 16

Publikation des wegen des Aufgebots und der Trauungen ergangenen allerhöchsten Regulativs

A 29e, Nr. 486 März - Sept. 1808

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 98

Formular zur Einrichtung der Ordinationsdiplome für die Geistlichen

A 29e, Nr. 485 Sept. - Okt. 1808

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 97

Anordnung, dass denjenigen, welche sich mit vorher geschiedenen Personen verehelichen wollen, vor dem Aufgebot die Ursache der Ehescheidung bekannt zu machen sei

A 29e, Nr. 487 1809 - 1813

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 99

Auf kurfürstliche Anordnung an Sonn- und Feiertagen statt der gewöhnlichen Evangelien zu erklärende Texte

A 29e, Nr. 108 1810 - 1813

Frühere Signaturen: A 33, G XXXIV Nr. 5

Einzureichende Verzeichnisse der jährlich Getrauten, Geborenen, Gestorbenen und Kommunikanten

A 29e, Nr. 489 1810 - 1815

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 101

Verpflichtungsformulare

A 29e, Nr. 5 1810 - 1816

Angeordnete Buß-, Bet- und Fasttage

A 29e, Nr. 488 Mai - Sept. 1810

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 100

Publikation des, die Abnahme der Kirchenrechnung betreffenden kurfürstlichen Generals vom 26. März 1810

A 29e, Nr. 490 **Aug. - Okt. 1810**

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 102

Erbauung und Erhaltung der Mauern, Vermachungen und Umzäunungen der Kirchhöfe und Gottesäcker

A 29e, Nr. 267 **Nov. 1810 - Juli 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 205 I

Gehaltsvermehrung für diejenigen Schullehrer in den Ämtern Suhl und Kühndorf, deren Einkommen ein Quantum von 80 Talern nicht erreicht

A 29e, Nr. 491 **Juli - Aug. 1811**

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 105

Beerdigung der katholischen und reformierten Glaubensgenossen

A 29e, Nr. 492 **Juli 1811 - Dez. 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 106

Von den geistlichen Untergerichten über Schuldienstvakanz, Substitutionen und Adjunktionen an das Konsistorium Schleusingen zu erstattende Berichte

A 29e, Nr. 493 **Jan. - März 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 111

Wegen der landsmannschaftlichen, Ordens- und anderen geheimen Verbindungen unter den Studierenden auf den Universitäten getroffene königliche Anordnungen

A 29e, Nr. 17 **1812 - 1815**

Frühere Signaturen: A 33, G XXXIV Nr. 17

Einzureichende Verzeichnisse der jährlich Getrauten, Geborenen, Gestorbenen und Kommunikanten

A 29e, Nr. 268 **1812 - 1815**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 205 II

Gehaltsvermehrung für diejenigen Schullehrer im Amt Schleusingen, deren Einkommen ein Quantum von 80 Talern nicht erreicht

A 29e, Nr. 495 **FFebr. 1812 - Febr. 1813**

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 113

Einführung eines neuen Kirchenbuchs für den evangelischen Gottesdienst und Anschaffung desselben für jede Kirche

A 29e, Nr. 496 **Juni - Sept. 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 114

Bestrafung derjenigen Personen, welche sich als Junggesellen und Jungfrauen aufbieten lassen, bei der Trauung Kränze tragen und nachher wegen frühzeitigen Beischlafs in Untersuchung kommen

A 29e, Nr. 494 **Aug. - Nov. 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 112

Feier der Christmetten

A 29e, Nr. 497 **Dez. 1812 - März 1814**

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 116

Verbot der Trauungen königlich-bayerischer Untertanen in den Parochien des Henneberg-Schleusingenschen Landesanteils

A 29e, Nr. 498 Jan. - Mai 1813

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 117

In niederen und Dorfschulen zu gebender Unterricht über die bei Feuersgefahr zu treffenden Vorkehrungen und auf Brandstiftung gesetzte Strafen

A 29e, Nr. 499 Juöli - Aug. 1813

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 118

Anbefohlene Einsenung der periodischen Blätter an die Polizeikommission in Dresden

A 29e, Nr. 500 Juli 1813 - März 1814

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 119

Zur Einrichtung einer allgemeinen Schulkasse angeordnete Kollekte und andere Beiträge

A 29e, Nr. 501 Nov. - Dez. 1813

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 120

Anweisung der Geistlichen in Betreff der allgemeinen Bewaffnung

A 29e, Nr. 503 Jan. - Febr. 1814

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 130

Unterstützung der hilfsbedürftigen Eonwohner Sachsens durch milde und monatliche Beiträge

A 29e, Nr. 502 Jan. - Okt. 1814

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 129

Über das Vermögen der Kirchnaerarien zu fertigende Tabellen

A 29e, Nr. 514 Febr. 1814 - Dez. 1815

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 131

Abstellung der Singumgänge und des Kurrendesingens der Schuljugend

A 29e, Nr. 504 Aug. 1814 - Febr. 1815

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 132

Schulwesen im Henneberg-Schleusingischen

A 29e, Nr. 505 Aug. 1814 - Nov. 1815

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 133

Errichtung der Bibel-Gesellschaft für das Königreich Sachsen

A 29e, Nr. 506 Dez. 1814 - Febr. 1815

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 134

Einzusendende Übersicht der öffentlichen und Privatschulen im henneberg-schleusingischen Landesanteil

A 29e, Nr. 507 (Dez. 1814) Jan. - Febr. 1815

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 138

Erforderte Anzeigen der Salarien und Administrationskosten sämtlicher Kirchen- und Schullehrer, auch Verwalter der Kirchen-Aerarien und anderer frommer Anstalten

A 29e, Nr. 508 (Dez. 1814) Jan. - April 1815

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 139

Für die Kinder der in der Armee dienenden Unteroffiziere und Gemeinen zu zahlende Schulgeld

A 29e, Nr. 18 **1815 - 1816**

Frühere Signaturen: A 33, G XXXIV Nr. 9

Einzureichende Verzeichnisse der jährlich Getrauten, Geborenen, Gestorbenen und Kommunikanten

Enthält auch: Verzeichnisse der geimpften Kinder.

A 29e, Nr. 7 **Juni - Juli 1815**

Vom Generalgouvernement des Herzogtums Sachsen zu Merseburg angeordnete Kirchengebete

A 29e, Nr. 509 **Juni - Juli 1815**

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 140

Verzeichnung der Superintenduren und Pfarreien

A 29e, Nr. 510 **Juli - Okt. 1815**

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 141

Tabellarische Anzeige über die Besetzung und Eunkünfte der Prediger und Schullehrerstellen

A 29e, Nr. 511 **Juli - Nov. 1815**

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 142

Stiftungskassen zum Besten der Prediger und Schullehrer, deren Fonds und Benefikanten

A 29e, Nr. 512 **(Nov. 1815) Febr. - März 1816**

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 143

Kirchliche feierfestliche Tage

A 29e, Nr. 513 **Febr. - März 1816**

Frühere Signaturen: A 33a, B III Nr. 144

In den Kirchen zu errichtende Gedächtnistafeln zum Andenken der im Kriege gegen Frankreich umgekommenen Krieger

02. Kirchen- und Schulangelegenheiten der einzelnen Orte (1577) 1662 - 1816

02.01. Albrechts 1662 - 1813

A 29e, Nr. 21 1662 - 1736

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 1

Bestellung der Pfarrer zu Albrechts mit Mäbendorf, Dietzhausen und Wichtshausen (ab 1710 eigenes Kirchspiel mit Filial Dillstädt)

Enthält: Anstellungen von Johann Georg Eck (1689/1710) als Substitut seines Vaters Georg Eck (gest. 1693), Johann Elias Helk (gest. 1720), Johann Georg Salomo Reinel (bis 1735), Andreas Martius (gest. 1736) und Johann Ludwig Eck (gest. 1741).

A 29e, Nr. 24 1665 - 1720

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 4

Beschwerden der Gemeinde Albrechts gegen den Pfarrer wegen des Priestergeldes

A 29e, Nr. 323 (1684) 1704 - 1708

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 49

Erweiterung des Kirchgebäudes zu Albrechts, Separation der Gemeinden Dietz und Wichtshausen von der Kirche Albrechts und Reparatur des Schulhauses

Enthält auch: Handskizze der Kirchenbänke.

A 29e, Nr. 143 1703 - 1708

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 62

Separation der Filialen Dietzhausen und Wichtshausen von der Pfarrei Albrechts

A 29e, Nr. 324 1711 - 1721

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 50

Bau des Pfarrhauses zu Albrechts

A 29e, Nr. 325 Mai - Juli 1711

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 51

Von der Gemeinde Albrechts verweigerte Fuhren zur Verzäunung einiger Pfarrgüter

A 29e, Nr. 9 Okt. 1737 - Okt. 1738

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 2a

Forderung der rückständigen Besoldung des Pastors zu Albrecht, Andreas Martius, durch dessen Witwe

A 29e, Nr. 175 1738 - 1810

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 102

Besetzung des Schuldienstes zu Albrechts

A 29e, Nr. 22 (1740) 1741 - 1746

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 2

Bestellung der Pfarrer zu Albrechts mit Mäbendorf und Dietzhausen

Enthält: Anstellungen von Johann Georg Eberhardt (gest. 1743) und Johann Matthäus Stoll (gest. 1793).

A 29e, Nr. 352 **1768 - 1794**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 83

Gesuch der Gemeinde Albrechts um Erlaubnis zum Bau und zur Erweiterung ihres alten Kirchleins und zur Einsammlung einiger Kollekten sowie zur Reparatur der Kirche erborgtes Kapital aus der Kollekturkasse

A 29e, Nr. 434 **1783 - 1786**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 80

Holzschlag im Heiligen Gehölz zu Albrechts, ausstehende Pfarrgeldreste des Pfarrers Johann Matthäus Stoll zu Albrechts und Rechnungswerk der Heiligen Rechnungen zu Albrechts

A 29e, Nr. 435 **1786 - 1793**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 81

Berichtigung des Rechnungswerks wegen der Heiligen Rechnungen zu Albrechts

A 29e, Nr. 23 **1790 - 1813**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 3

Bestellung der Pfarrer zu Albrechts mit Mäbendorf und Dietzhausen

Enthält: Anstellungen des Substituten für Pfarrer Johann Matthäus Stoll (gest. 1793) Johann Christoph Krech (1790/1799) und des Pfarrers Johann Stephan Reck (1800/33)

A 29e, Nr. 539 **Nov. 1812 - April 1813**

Frühere Signaturen: A 33a, B IX Nr. 31

Von der Gemeinde Albrechts gebetene Überlassung einiger Grundstücke am dortigen Heiligen Berg

A 29e, Nr. 436 **Dez. 1812 - Juni 1813**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 82

Prüfung des Kirchenrechnungswerks zu Albrechts

02.02. Altendambach **1717 - 1815**

A 29e, Nr. 159 **1717 - 1803**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 85

Gesuch des Schulmeisters Johann Carl Henneberg zu Altendambach um Substitution durch seinen jüngsten Sohn Johann Caspar und die erfolgte Wiederbesetzung der Stelle nach dem Tod des Letztgenannten

A 29e, Nr. 358 **Aug. - Sept. 1769**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 90

Erbauung einer neuen Schuölwohnung zu Altendambach

A 29e, Nr. 292 **1807 - 1815**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 14

Entnahme von Beiträgen zur Reparatur des Kirchturms, der Orgel und der Kirchenglocke zu Altendambach aus dem Heiligen Kasten

02.03. Benshausen **1666 - 1816**

- A 29e, Nr. 115** 1666 - 1799
Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 29
Bestellung des Mägdleinschulmeisters und Organistens zu Benshausen
- A 29e, Nr. 25** 1685 - 1714
Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 5
Bestellung der Pfarrer zu Benshausen mit Ebertshausen
Enthält: Beschwerden gegen der bisherigen Pfarrer Sebastian Abesser (gest. 1686), Anstellung der Pfarrer Johann Friderici (1686/1697), Johann Ludwig Winter (1697/1712) und Johann Wilhelm Grötzsch (1713/14) und Georg Caspar Klauer (gest. 1734).
- A 29e, Nr. 137** 1697 - 1805
Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 53
Bestellung des Kantorats zu Benshausen
- A 29e, Nr. 31** 1712 - 1716
Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 12
Von Mäbendorf, Dietzhausen und Wichtshausen nach Benshausen abgegebener Getreidezehnt und Zulage von 12 Gulden für den Pfarrer von Benshausen aus dem Landschulkasten
- A 29e, Nr. 156** 1713 - 1720
Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 80
Von den Gemeinden Dietzhausen und Mäbendorf dem Pfarrer zu Benshausen jährlich gereichter Getreidezehnt
- A 29e, Nr. 157** Mai 1714 - Aug. 1715
Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 81
Von der Gemeinde Benshausen beim Stadtrat, Bürgermeister und Vorsteher zu Suhl geforderte Beteiligung an den Unkosten durch den Pfarrerwechsel
- A 29e, Nr. 26** Sept. 1734 - Febr. 1735
Frühere Signaturen: A 33e, C II Nr. 7
Bestellung des Pfarramts zu Benshausen mit Ebertshausen
Enthält: Anstellung des Pfarrers Christoph Heinrich Rudorf (gest. 1767).
- A 29e, Nr. 169** Dez. 1735 - Febr. 1736
Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 96
Klage der verwitweten Pfarrerin Apollonia Salome Klauer zu Benshausen gegen Hans Schmidt zu Benshausen wegen des Pfarrlehngeldes von der Orbisgütern bei Dietzhausen
- A 29e, Nr. 331** 1750 - 1801
Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 59
Reparierung und Erweiterung der Kirche zu Benshausen
- A 29e, Nr. 331 Bl. 28-30** 175311
Grund- und Aufriss sowie Innenansicht der neuen Kirche zu Benshausen
Zeichner: Ludwig August Hoffmann, Landbauschreiber
- A 29e, Nr. 27** 1767 - 1789
Frühere Signaturen: A 33e, C II Nr. 8
Bestellung des Pfarramts zu Benshausen mit Ebertshausen

Enthält: Anstellung des Pfarrers Johann Siegmund Bauschmidt (gest. 1789).

A 29e, Nr. 28 **1789 - 1800**

Frühere Signaturen: A 33e, C II Nr. 9

Bestellung der Pfarrer zu Benshausen mit Ebertshausen

Enthält: Anstellung des Pfarrers Ernst August Christian Marisfelder (gest. 1798), Ablehnung des neu vorgeschlagenen Pfarrers Johann Andreas Häter aus Kühndorf und Anstellung von Johann Christoph Krech (gest. 1823).

A 29e, Nr. 442 **Sept. - Okt. 1794**

Frühere Signaturen: A 33e, A IV Nr. 89

Besichtigung des zwischen der Gemeinde Benshausen und dem Aschenhofbesitzer Kräger strittigen Fleckens am Heiligen Berg

A 29e, Nr. 441 **1794 - 1806**

Frühere Signaturen: A 33e, A IV Nr. 88

Klage des Heiligen Kastens zu Benshausen gegen den Besitzer des Ritterguts Aschenhof, Johann Heinrich Kräger, wegen unternommenen Holzschlags und sonstiger Beeinträchtigung am Heiligen Berg

A 29e, Nr. 332 **Sept. 1802 - Dez. 1804**

Frühere Signaturen: A 33e, A III Nr. 60

Beilegung der Kirchenbaurechnungssache zu Benshausen und Verlosung der dortigen Kirchenstühle

A 29e, Nr. 29 **Sept. 1815 - Febr. 1816**

Bitte des Pfarrers Johann Christoph Krech um Anstellung des Kandidaten Johann Ludwig Stockmar als Amtsgehilfe

A 29e, Nr. 30 **Nov. 1815 - Febr. 1816**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 11

Denunziationen bei Gelegenheit der Anstellung eines Substituten für den Pfarrer zu Benshausen

02.04. Bischofrod **1742 - 1746**

A 29e, Nr. 306 **1742 - 1746**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 30

Neubau der Kirche zu Bischoferod

02.05. Christes **1667 - 1807**

A 29e, Nr. 32 **(1667) 1670 - 1720**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 13

Bestellung der Pfarrer bei der Filial Christes (Filial von Metzels im sachsen-gothaischen Amt Schwarzwald, bis 1660 von Schwarzza)

Enthält: Anstellung der Pfarrer Johann Michael Winter (1671/76), Georg Dietrich Gotter (1676/1700), Johann Georg Fulda (1700/1707), Nicolaus Erckenbrecher (gest. 1719), dessen Substituts und späteren Pfarrers Georg Christoph Volckhardt (1715/1737).

A 29e, Nr. 346 **Jan. - April 1718**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 76
Bau eines neuen Schulhauses zu Christes
 Enthält auch: Handzeichnung des Grundrisses.

A 29e, Nr. 228 **1723 - 1778**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 162
Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Christes

A 29e, Nr. 348 **1730 - 1744**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 78
Reparatur der Kirche zu Christes

A 29e, Nr. 33 **1737 - 1807**
 Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 14
Bestellung der Pfarrer zu Christes (Filial von Metzels)
 Enthält: Anstellung der Pfarrer Caspar Just (gest. 1758), dessen Substituts und späteren Pfarrers Carl Friedrich Volckhardt (gest. 1794), dessen Substituts Friedrich Fürchtegott Wagner (1782/1794), Johann Georg Michel (gest. 1795), Johann Nicolaus Feldmann (gest. 1800) und Friedrich Fürchtegott Wagner (ab 1801).

A 29e, Nr. 347 **März - Nov. 1805**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 77
Anschaffung einer neuen Kirchenuhr zu Christes

02.06. Dietzhausen **1709 - 1814**

A 29e, Nr. 152 **1709 - 1722**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 75
Gesuch der Gemeinde Dietzhausen um Haltung eines eigenen Schulmeisters auf eigene Kosten

A 29e, Nr. 345 **April - Mai 1714**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 75
Gesuch der Gemeinde Dietzhausen um einen Beitrag zum Bau ihres Schulhauses

A 29e, Nr. 164 **1722 - 1756**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 91
Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Dietzhausen

A 29e, Nr. 220 **1766 - 1814**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 153
Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Dietzhausen

A 29e, Nr. 238 **1787 - 1791**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 173
Beschaffenheit des oberen und unteren Orbis- oder Urban-Gut zu Dietzhausen, welche vormals der Pfarrei zu Ebershausen zu Lehn gegangen sind

A 29e, Nr. 444 **Sept. 1808 - Aug. 1809**
 Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 92

**Rückzahlung des vom Schulmeister Mann zu Dietzhausen an sich genommenen
Kirchkastenkapitals**

02.07. Dillstädt 1669 - 1812

A 29e, Nr. 118 1669 - 1749

Frühere Signaturen: A 33, A II Nr. 32

Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Dillstädt

A 29e, Nr. 34 1671 - 1739

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 16

Bestellung der Pfarrer bei der Filial Dillstädt (bis 1710 Filial von Marisfeld in Sachsen-Gotha) und Bildung eines besonderen Kirchspiels zu Wichtshausen und Dillstädt

Enthält: Anstellung der Pfarrer Johann Abel Hopf (1676/1699) und Johann Faber (gest. 1707) in Marisfeld und ab 1710 in Wichtshausen der Pfarrer Johann Conrad Albrecht (gest. 1725), Johann Balthasar Höfer (1726/36), Wolfgang Heinrich Graun (1736/39) und Johann Michael Röser (gest. 1762).

A 29e, Nr. 333 1719 - 1810

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 61

Kirchen- und Orgelbau zu Dillstädt

A 29e, Nr. 214 1764 - 1812

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 147

Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Dillstädt

A 29e, Nr. 219 Mai - Aug. 1765

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 152

Gesuch des Schulmeisters Johann Caspar Reif zu Dillstädt um Verabfolgung des zu diesem Schuldienst gehörigen jährlichen Deputatholz von zwei Klaftern aus den herrschaftlichen Waldungen

02.08. Ebertshausen 1672 - 1808

A 29e, Nr. 140 1672 - 1772

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 58

Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Ebertshausen

A 29e, Nr. 344 1749 - 1806

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 74

Reparatur der Kirche zu Ebertshausen

A 29e, Nr. 336 Okt. 1764 - Aug. 1765

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 64

Erbauung eines neues Schulhauses zu Ebertshausen

A 29e, Nr. 334 1768 - 1808

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 62

Gesuche der Gemeinde Ebertshausen um Verkauf von Holz aus dem Heiligen Holz auf dem Heiligen Berg

A 29e, Nr. 335 **Juni 1770**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 63
Transferierung des adeligen Standes in der Kirche zu Ebertshausen und Gesuch der Gemeinde um Erweiterung der Emporkirche

A 29e, Nr. 234 **1785 - 1805**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 169
Wiederbesetzung des Schuldienstes zu Ebertshausen

02.09. Eichenberg **1779 - 1816**

A 29e, Nr. 299 **Juni - Juli 1779**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 23
Bau eines neuen Kirchturms zu Eichenberg und Bitte der Gemeinde um einen Kostenbeitrag aus dem Heiligen Kasten

A 29e, Nr. 298 **1796 - 1816**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 22
Reparatur der Kirche inkl. Orgel zu Eichenberg, Anschaffung eines Altar- und Leichentuches und Beteiligung an den Reparaturkosten der Kirche zu Lengfeld

A 29e, Nr. 427 **1799 - 1812**
 Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 73
Aussetzung des Gehalts des Administrators des Kirchenkastens zu Eichenberg, Caspar Reif, und Verwahrung der Kirchenkastenobligationen

02.10. Frauenwald **1659 - 1815**

A 29e, Nr. 38 **(1659) 1759 - 1801**
 Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 21
Bestellung der Pfarrer zu Frauenwald (Schmiedefeld mit Vesser bildeten seit 1759 ein eigenes Kirchspiel)
 Enthält: Anstellung des bisherigen Substituten Johann Wilhelm Fritz (gest. 1772) als Pfarrer sowie der Pfarrer Johann Michael August Müller (gest. 1791) und Siegmund Georg Diller (gest. 1813).

A 29e, Nr. 119 **1672 - 1770**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 34
Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Frauenwald und der Präzeptoren zu Stützerbach

A 29e, Nr. 35 **1676 - 1716**
 Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 17
Bestellung der Pfarrer zu Frauenwald mit Schmiedefeld, Vesser und Stützerbach
 Enthält: Anstellung der Pfarrer Valentin Dreßler (gest. 1716) und Johann Caspar Armann (gest. 1757).

A 29e, Nr. 516 **(1699) 1747 - 1797**
 Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 2
Kirchenstand des Post- und Glasmeisters Johann Heinrich Gottlieb Wentzel zu Ilmenau als Besitzer der Glashütte Allzunah in der Kirche zu Frauenwald

A 29e, Nr. 304 **1748 - 1752**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 28

Tausch des Pfarrhauses zu Frauenwald

A 29e, Nr. 36 **Febr. 1754 - Juli 1755**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 19

Bestellung des Pfarrersubstituts zu Frauenwald mit Schmiedefeld, Vesser und Stützerbach

Enthält: Anstellung der Substitus Johann Wilhelm Fritz.

A 29e, Nr. 37 **April 1757 - Febr. 1758**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 20

Wiederbesetzung der erledigten Pfarrstelle zu Frauenwald mit Schmiedefeld, Vesser und Stützerbach

Enthält: Geplante Versetzung des bisherigen Substituten Johann Wilhelm Fritz als Pfarrer nach Hinternah.

A 29e, Nr. 305 **1778 - 1781**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 29

Wiederaufbau der in der Nacht zum 8. August 1778 abgebrannten Pfarr- und Schulgebäude zu Frauenwald

A 29e, Nr. 232 **1783 - 1787**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 166

Gesuch des Pfarrers Johann Michael August Müller zu Frauenwald um Bau einer Studierstube und akzisefreien Tischtrunk

A 29e, Nr. 259 **1803 - 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 195

Beschwerde des Pfarrers Diller zu Frauenwald, dass die Gemeinde die ihm gebührenden Lehngelder nicht entrichtete

A 29e, Nr. 270 **1810 - 1815**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 207

Abkommen mit dem Pfarrer Diller zu Frauenwald über die Hutung seines Viehs in den herrschaftlichen Wäldern

A 29e, Nr. 39 **Juni 1813 - Juli 1815**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 22

Wiederbesetzung der erledigten Pfarrstelle zu Frauenwald

Enthält: Anstellung des Pfarrers Johann Ernst Marr (1814/27) aus Waldau.

A 29e, Nr. 280 **März - Dez. 1815**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 218

Bestellung eines Adjunkten bei der Schulmeisterstelle zu Frauenwald

A 29e, Nr. 293 **Juni - Sept. 1815**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 15

Umgießung der zersprungenen Glocke der Kirche zu Frauenwald

02.11. Gerhardtsgereuth **1674 - 1814**

A 29e, Nr. 141 **1674 - 1780**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 59
Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Gerhardtsgereuth

A 29e, Nr. 303 **1730 - 1741**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 27
Kirchenbau zu Gerhardtsgereuth

A 29e, Nr. 215 **1765 - 1776**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 148
Gesuch des Schulmeisters Johann Georg Wagner zu Gerhardtsgereuth um Substitution

A 29e, Nr. 526 **März 1792 - Okt. 1794**
 Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 12
Verlosung der Kirchstände in der Kirche zu Gerhardtsgereuth

A 29e, Nr. 531 **1798 - 1803**
 Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 17
Vom Schulmeister Hofmann zu Gerhardtsgereuth in Anspruch genommerner Stand in der dortigen Kirche für seine weibliche Familie

A 29e, Nr. 249 **1798 - 1814**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 185
Beschwerde des Pfarrers Thöllden zu Wiedersbach gegen den Schulmeister Hofmann zu Gerhardtsgereuth, die daraufhin erfolgte Dienstentsetzung Hofmanns und Bestellung eines anderen Schulmeisters in Gerhardtsgereuth

02.12. Goldlauter **1695 - 1813**

A 29e, Nr. 40 **Mai - Aug. 1695**
 Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 23
Wiederbesetzung der vakanten Pfarrstelle zu Goldlauter
 Enthält: Anstellung von Caspar Christian Gubitz (gest. 1736) nach der Beförderung des bisherigen Pfarrers Johann Ludwig Schütz nach Schney.

A 29e, Nr. 147 **1706 - 1715**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 66
Bestellung des Organistendienstes zu Goldlauter

A 29e, Nr. 163 **1722 - 1728**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 90
Bestellung des Schulmeister- und Organistendienstes zu Goldlauter

A 29e, Nr. 327 **1745 - 1778**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 54
Neubau der Kirche zu Goldlauter

A 29e, Nr. 192 **1752 - 1813**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 123
Bestellung des Schuldienstes zu Goldlauter

A 29e, Nr. 41 **1736 - 1811**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 24

Wiederbesetzung der vakanten Pfarrstelle zu Goldlauter

Enthält: Anstellung der Pfarrer Johann Michael Keßler (1737/45), Valentin Heinrich Witthauer (1745/50), Johann Julius Schmidt (1750/53, abgesetzt), Georg Martin Anschütz (gest. 1780), dessen Substituten und späteren Pfarrers Johann Heinrich Friedrich Christian Anschütz (gest. 1806) und Johann Gottlob Fritsch (1807/10) und Johann Martin Schüler (ab 1810).

A 29e, Nr. 42 **Jan. - Juli 1753**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 25

Gesuch der Gemeinde Goldlauter um baldige Versorgung mit einem anderen Pfarrer**A 29e, Nr. 326** **Febr. 1756 - Juli 1757**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 53

Aufstellung einer neuen Orgel zu Goldlauter**A 29e, Nr. 199** **1756 - 1764**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 130

Forderung der Besoldung aus dem Landschulkasten durch den Pfarrer Georg Martin Anschütz aus Goldlauter**A 29e, Nr. 329** **1767 - 1770**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 56

Umgebung des Geläutes zu Goldlauter und der 1/5-Anteil der Gemeinde Heidersbach an den Kosten**A 29e, Nr. 437** **1767 - 1802**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 83

Untersuchung der Beschwerden des Pfarrers Georg Martin Anschütz zu Goldlauter und das von ihm aus dem Heiligen Kasten genommene Geld**A 29e, Nr. 353** **Febr. - März 1757**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 84

Erbauung einer neuen Schule zu Goldlauter**A 29e, Nr. 438** **März 1792 - Nov. 1793**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 84

Kirchenrechnungen der Dörfer Goldlauter und Suhlerneundorf**A 29e, Nr. 328** **Aug. - Okt. 1792**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 55

Erbauung einer neuen Pfarrwohnung zu Goldlauter**02.13. Heidersbach** **1713 - 1797****A 29e, Nr. 155** **1713 - 1772**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 79

Gesuch der Gemeinde Heidersbach um Erhalt eines eigenen Schulmeisters und Wegnahme zweier Häuser auf dem dortigen Gottesacker, um daraus ein anderes zum Gottesdienst zu erbauen

A 29e, Nr. 330 **1792 - 1797**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 58
Gesuch der Gemeinde Heidersbach um Erlaubnis zum Bau einer eigenen Kirche

02.14. Heinrichs **1665 - 1816**

A 29e, Nr. 112 **1665 - 1710**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 26
Bestellung der Kantoren und Organisten zu Heinrichs

A 29e, Nr. 43 **1685 - 1709**
 Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 26
Bestellung des Pfarrers zu Heinrichs
 Enthält: Anstellung der Pfarrer Andreas Trott (gest. 1688) nach dem Tod von Christian Schütz (gest. 1685), Georg Göllner (gest. 1691), Johann Samuel Günther (gest. 1709) und Johann Georg Röder.

A 29e, Nr. 153 **Dez. 1709 - Mai 1711**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 77
Vergleich zwischen den beiden Pfarrern zu Heinrichs und Rohr wegen der Besoldung und die zur Bestellung des Pfarrfeldes aufgewandten Kosten

A 29e, Nr. 165 **1722 - 1729**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 165
Vorschlag des Gerichtsschultheißen und gesamten Rats zu Heinrichs im Namen der ganzen Gemeinde um Adjunktur des Pfarrers
 Enthält: Anstellung des Adjunkten Johann Philipp Wlöm (1722/29) für den Pfarrer Johann Georg Röder (gest. 1729).

A 29e, Nr. 322 **Juli 1737**
 Frühere Signaturen: aus: A 29e, Nr. 311
Reparatur des Kirchturms zu Heinrichs

A 29e, Nr. 517 **(1740) 1747 - 1752**
 Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 3
Geforderter Stand in der Kirche zu Heinrichs durch den Stutereiverwalter Georg Philipp Spatz zu Kloster Veßra als Pächter der Wüstung Treyßbach

A 29e, Nr. 179 **1741 - 1800**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 107
Bestellung der Kantoren und Organisten zu Heinrichs

A 29e, Nr. 45 **(1745) 1798 - 1809**
 Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 28
Bestellung des Pfarrers Johann Georg Tinius zu Heinrichs (1798/1810) und dessen Auseinandersetzungen mit Witwe und Kindern seines Amtsvorgängers

A 29e, Nr. 189 **1748 - 1751**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 119
Zur Heizung des Sakristei zu Heinrichs jährlich abzugebende 2 Zentner Brennholz

A 29e, Nr. 197 **Mai 1755 - Sept. 1756**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 128

Beschwerden des Pastors Johann Georg Reinelius und des Kantors Antonius Haub zu Heinrichs gegen den dortigen Rat wegen verweigerter Abgabe von Holz aus dem Gemeindegehölz

A 29e, Nr. 541

Mai 1758 - Dez. 1760

Frühere Signaturen: A 33a, B XVII Nr. 19

Vom Pfarrer Reinelius von der Kommende Schleusingen wegen der sogenannten Langenbahn alljährlich gefordertes 1/8-Deputat-Korn

A 29e, Nr. 44

1765 - 1771

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 27

Wiederbesetzung der Pfarramt zu Heinrichs mit dem Pfarrer Schlegel aus Viernau und die Versetzung des Substituten Ripperger von Heinrichs nach Viernau

Enthält: Anstellung des Pfarrers Blasius David Schlegel (gest. 1798) nach dem Tod von Johann Georg Reinelius (gest. 1764) und Versetzung des bisherigen Substituten Johann Julian Ripperger (gest. 1800) als Pfarrer nach Viernau.

A 29e, Nr. 321

(Aug.) Sept. - Dez. 1767

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 47

Vom Pfarrer Schlegel eigenmächtig verkündete Kollekte zur Reparatur des Turmknopfes

A 29e, Nr. 533

(1776) 1801 - 1804

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 19

Kirchenstuhl der Maria Elisabeth Grimm geb. Dodin zu Benshausen in der Kirche zu Heinrichs und Bekanntmachung der vakanten Kirchenstühle durch Anschlag an die Kirchentüren

A 29e, Nr. 431

1789 - 1801

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 77

Abhörung der Kirchenrechnungen im Flecken Heinrichs

A 29e, Nr. 250

Dez. 1799 - Febr. 1800

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 186

Vorschneiden und Vorlegen bei Hochzeits- und Kindtauffeiern zu Heinrichs

Enthält: Beschwerde gegen das Verlangen des Pfarrers Tinius, dass der Kantor bei den Feiern an allen Tischen der Transchieren vornimmt.

A 29e, Nr. 257

Nov. 1801 - Juni 1802

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 193

Plan des Pfarrers Tinius zur Verbesserung der Schule zu Heinrichs

A 29e, Nr. 273

1805 - 1811

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 210

Bitte des Kantors Wilhelm Schüler zu Heinrichs um Gehaltszulage

A 29e, Nr. 261

1805 - 1812

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 198

Bestellung eines zweiten Schullehrers zu Heinrichs

A 29e, Nr. 354

April - Juni 1805

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 85

Umgießung der zersprungenen Glocke zu Heinrichs

A 29e, Nr. 432**April 1807 - April 1809**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 78

Ausgesetztes Legat des vormaligen Gerichtsschultheißen Balthasar Lapp zu Heinrich für das dortige Kirchen-Aerario**A 29e, Nr. 433****1809 - 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 79

Revision der Kirchen-Aerarial-Kasse zu Heinrichs**A 29e, Nr. 46****1809 - 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 29

Wiederbesetzung der erledigten Pfarrstelle zu Heinrichs

Enthält: Anstellung des Pfarrers Johann Gottlob Fritsch (gest. 1842) und dessen Antrag auf Gehaltszulage.

A 29e, Nr. 275**Aug. 1812 - Nov. 1813**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 212

Wiederbesetzung des vakanten Kantorats zu Heinrichs**A 29e, Nr. 538****Mai - Juli 1815**

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 24

Vom Pfarrer Johann Gottlob Fritsch zu Heinrichs ohne Testimonium integritatis unternommene Trauung der Anna Barbara Wohlleben aus Sonneberg mit Johann Friedrich Nier**A 29e, Nr. 279****Nov. 1815 - Febr. 1816**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 217

Beschwerde des Pfarrer Johann Gottlob Fritsch zu Heinrichs gegen den dortigen Mädchenschullehrer Johann Friedrich Rondthaler wegen Beleidigung**02.15. Hinternah****1694 - 1816****A 29e, Nr. 133****1694 - 1798**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 49

Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Hinternah**A 29e, Nr. 47****1757 - 1816**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 30

Bestellung der Pfarrer zu Hinternah mit Schleusingerneundorf und Silbach

Enthält: Versetzung der bisherigen Pfarrers Johann Georg Eck nach Kühndorf, Anstellung der Pfarrer Johann Ernst Bauer (gest. 1802), seines Substituten Christian Heinrich Carl Witthauer (1802), des Pfarrers Georg Daniel Kammer (1802/07) und des Pfarrers Johann Wilhelm Heß (gest. 1833).

A 29e, Nr. 530**Jan. 1796 - März 1798**

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 16

Fritzischer Kirchenstand in der Kirche zu Hinternah**A 29e, Nr. 536****Aug. - Nov. 1810**

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 22

Verschiedene in der Kirche zu Hinternah vorgenommene Kirchenstuhlveränderungen

02.16. Hirschbach

1746 - 1813

A 29e, Nr. 188

1746 - 1784

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 118

Gesuch der Gemeinde Hirschbach um Anstellung eines geeigneten Präzeptors für ihre Kinder

A 29e, Nr. 212

1764 - 1811

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 144

Gesuch der Gemeinde Hirschbach um Einweihung des neu erbauten Gotteshauses, Haltung des Gottesdienstes und Verrichtung anderer geistlicher Handlungen

A 29e, Nr. 524

Okt. - Dez. 1776

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 10

Zuschreibung des Justischen Kirchenstandes zu Hirschbach

A 29e, Nr. 527

März - Juni 1792

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 13

Gesuch von Johann Egydius Hartleb zu Hirschbach um einen Kirchenstand für seine Ehefrau

A 29e, Nr. 252

Jan. - Sept. 1799

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 188

Erbauung eines neuen Schulhauses zu Hirschbach

A 29e, Nr. 11

Mai 1812 - April 1813

Frühere Signaturen: A 29e, Nr. 566

Wiederbesetzung der vakanten Präzeptorstelle zu Hirschbach durch Georg Christoph Kühne

02.17. Kloster Veßra

1715 - 1814

A 29e, Nr. 158

Okt. 1715 - Febr. 1716

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 82

Gesuch des Pachtschäfers Jacob Raumschüssel und Pachtmüllers Johann Stephan Anschütz zu Kloster Veßra um Haltung zusätzlicher Betstunden durch ihren Präzeptor und deren Vergütung

A 29e, Nr. 176

Sept. - Okt. 1740

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 104

Haltung des Gottesdienstes im Kloster Veßra durch den Präzeptor in Rappelsdorf

A 29e, Nr. 276

Jan. 1813 - Juni 1814

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 213

Anschaffung eines neuen Kirchenbuches für Kloster Veßra

02.18. Kühndorf

1665 - 1815

- A 29e, Nr. 48** **1665 - 1747**
 Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 31
Bestellung der Pfarrer in Kühndorf mit Utendorf
 Enthält: Anstellung des Pfarrers Johann Michael Schade (gest. 1710) nach dem 1666 erfolgten Weggang von Jacob Schade, seines Sohnes Johann Samuel Schade als Substitut (1709/10), des Pfarrers Johann Andreas Witthauer (gest. 1746), seines Sohnes Johann Jacob Witthauer als Substitut (ab 1734) und späteren Pfarrers (gest. 1750).
- A 29e, Nr. 131** **1693 - 1729**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 47
Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Kühndorf
- A 29e, Nr. 49** **Okt. - Dez. 1710**
 Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 32
Resignation des Pfarrsubstituten Johann Samuel Schade nach dem Tod seines Vaters Johann Michael Schade und die anderweite Bestellung des Pfarramt Kühndorf durch Johann Andreas Witthauer aus Hinternah
- A 29e, Nr. 337** **April 1714 - Okt. 1715**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 65
Reparatur des Kirchturms zu Kühndorf
- A 29e, Nr. 190** **1748 - 1812**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 190
Schulsubstitution zu Kühndorf durch Johann Valentin Thalacker
- A 29e, Nr. 50** **1750 - 1791**
 Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 32
Bestellung der Pfarrer zu Kühndorf mit Utendorf
 Enthält: Anstellung der Pfarrer Valentin Heinrich Witthauer (gest. 1757), Johann Georg Eck (gest. 1784), Johann Wilhelm Kellner (1784/91) und Johann Andreas Härter (gest. 1813)
- A 29e, Nr. 204** **März - Nov. 1758**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 134
Beschwerde der Erben des Pastors Valentin Heinrich Witthauer zu Kühndorf gegen den Pastor Johann Georg Eck wegen offener Forderungen von Zinsgetreide und Gnadengelder
- A 29e, Nr. 338** **Okt. 1759**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 67
Reparatur des Kirchturms zu Kühndorf
- A 29e, Nr. 341** **1770 - 1799**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 70
Reparatur der Schulwohnung zu Kühndorf
- A 29e, Nr. 240** **Juni 1790 - Sept. 1792**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 175
Fertigung eines neuen Lehnregisters für die Pfarrei Kühndorf
- A 29e, Nr. 340** **April - Mai 1773**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 69
Reparaturen an der Kirche und dem Kirch- und Pfarrhof zu Kühndorf

A 29e, Nr. 247

1798 - 1813

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 183

Gesuch der Gemeinde Kühndorf um Erteilung einer vidimierten Abschrift von der dortigen Pfarrmatrikel und Beschwerde der Gemeinde wegen der Pfarr- und Schulgebühren

A 29e, Nr. 263

Okt. 1807 - Sept. 1808

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 201

Beschwerde der Geschirrhalter und Anspanner zu Kühndorf wegen Fortschaffung des dortigen Pfarrers durch Fronfuhr zu der jährlich zu Suhl zu haltenden Zirkularpredigt

A 29e, Nr. 51

(1809) 1813 - 1815

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 33

Bestellung des Pfarrers zu Kühndorf

Enthält: Anstellung des Pfarrers Ernst Gottlieb Löschigk (1814/42).

02.19. Lengfeld (Amt Themar)

1672 - 1813

A 29e, Nr. 52

1672 - 1736

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 35

Bestellung der Pfarrer zu Lengfeld wegen der dahin gehörigen Filialen Kloster Veßra mit Neuhof, Eichenberg und Bischofrod, ferner eingepfarrt sind Ahlstädt und das Gut Keulrod

Enthält: Anstellung von Johann Abel Hopf (1672) als Adjunkt des Pfarrer Wilhelm Lippold (gest. 1673), dessen Übernahme als Pfarrer, Tod des Pfarrers Franz Wilhelm Hewel (1690) und Wiederbesetzung durch Christoph Friedrich Heyder (gest. 1705), Johann Franciscus Schultheß (gest. 1714), Johann Michael Brehme (gest. 1719), Johann Friedrich Falcke (gest. 1733) und Reinhard Elias Lincke (gest. 1762).

A 29e, Nr. 125

1677 - 1792

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 40

Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Lengfeld und den dazugehörigen Filialen

A 29e, Nr. 53

1762 - 1813

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 36

Bestellung der Pfarrer zu Lengfeld wegen der dahin gehörigen Filialen und Ablehnung des Gesuchs des Archidiakons Dr. Johann Valentin Zehner aus Schleusingen um Überlassung des Filials Kloster Veßra mit der Gemeinde Neuhof von der Matre Lengfeld

Enthält: Anstellung der Pfarrer Christoph Friedrich Heinlein (gest. 1802) und Johann Gottlieb Ernst

A 29e, Nr. 266

Juli 1810 - Nov. 1812

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 204

Bestellung des Schulmeisters zu Lengfeld wegen der dahin gehörigen Filiale und vorgeschlagene Anstellung eines eigenen Lehrers für die nach Lengfeld eingepfarrten Gemeinden Eichberg, Bischofrod, Ahlstädt, Neuhof, Rittergut Keulrod und Kloster Veßra

02.20. Mäbendorf

1717 - 1772

A 29e, Nr. 350 **1717 - 1721**
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 81
Bau der neuen Kirche zu Mäbendorf

A 29e, Nr. 350 Bl. 9-13 **171712**
Grund- und Aufrisse der neuen Kirche zu Mäbendorf
 Zeichner: Georg Martin Heym aus Heinrichs

A 29e, Nr. 174 **1738 - 1756**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 101
Besetzung der Präzeptoratur zu Mäbendorf

A 29e, Nr. 213 **Nov. 1764 - Juli 1765**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 145
Bestellung des Schulmeisters Johann Georg Dünckler in Mäbendorf

A 29e, Nr. 224 **Mai - Okt. 1772**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 157
Bestellung des Schuldienstes zu Mäbendorf

02.21. Rappelsdorf **1755 - 1756**

A 29e, Nr. 196 **Juni 1755 - Juli 1756**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 127
Weigerung der Abgabe des Deputatholzes an den Präzeptor Johannes Hennenberg zu Rappelsdorf durch die Gemeinden Rappelsdorf und Gethles

02.22. Rohr **(1577) 1664 - 1811**

A 29e, Nr. 121 **(1577) 1675 - 1680**
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 36
Besoldung des Pfarrers Johann David Wilhelmi zu Rohr und Vergleich mit der Witwe des vorherigen Pfarrers
 Enthält auch: Stiftung der Dorothea von Berg, geb. Prinzessin in Witzhausen, für das Siechenhaus Rohr, 1577 (Abschrift).

A 29e, Nr. 54 **März - Sept. 1664**
 Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 37
Besetzung der Pfarrstelle zu Rohr
 Enthält: Anstellung des Pfarrers Caspar Musmacher (gest. 1674) nach dem Tod von Melchior Abesser (gest. 1664)

A 29e, Nr. 116 **1666 - 1806**
 Frühere Signaturen: A 33, A II Nr. 30
Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Rohr

A 29e, Nr. 55 **1674 - 1710**
 Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 38
Besetzung der Pfarrstelle zu Rohr

Enthält: Anstellung der Pfarrer Johann David Wilhelmi (1675/1684), Johann Georg Röder (1684/1709) und Johann Georg Eck (gest. 1728).

A 29e, Nr. 342 **1705 - 1710**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 71

Bau einer neuen Emporkirche und Reparatur der Kirche zu Kloster Rohr

A 29e, Nr. 56 **Nov. 1724 - Okt. 1725**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 40

Gesuch des Pfarrers Johann Georg Eck zu Rohr um Zuordnung eines Substituten und diebezügliches Anerbieten von Michael Heinrich Kob

Enthält: Anstellung des Substituten Christoph Heinrich Rudorf (1725/1728, danach bis 1735 Pfarrer).

A 29e, Nr. 57 **Okt. 1734 - April 1735**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 41

Wiederbesetzung der durch Versetzung des Pfarrers Christoph Heinrich Rohr nach Benshausen vakanten Pfarrstelle zu Rohr

Enthält: Anstellung des Pfarrers Wilhelm Hermann Schmiedt (1735/56).

A 29e, Nr. 226 **(1749) 1772 - 1775**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 159

Klage des Pfarrers Johann Martin Schüler zu Rohr gegen die Pfarrlehn-Zensiten Wilhelm Großgebauer u.a. wegen der Schreibgebühren bei den Pfarrlehnstückedn

A 29e, Nr. 198 **1756 - 1776**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 129

Gesuch des Pfarrers Carl Ludwig Kuhles zu Rohr um Zulage von 30 Gulden aus dem Hospitalkasten

A 29e, Nr. 58 **1756 - 1787**

Bestellung der Pfarrer zu Rohr

Enthält: Anstellung der Pfarrer Carl Ludwig Kuhles (gest. 1769), Johann Martin Schüler (gest. 1786) und Johann Ludwig Stoll.

A 29e, Nr. 357 **1770, 1785 - 1786**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 89

Reparatur der Kirche zu Rohr

Enthält auch: Bescheinigung der Gemeinde Stützerbach, dass der Tischler Siegling aus Breitenbach Kanzel, Altartisch und Sakristei der neuen Kirche gefertigt hat, 1770.

A 29e, Nr. 443 **Juni - Juli 1773**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 90

Wiederbesetzung des Heiligen-Kastenverwalters zu Rohr

A 29e, Nr. 343 **Juni 1810 - Juli 1811**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 72

Reparatur des Pfarrhauses und der Orgel zu Rohr

02.23. Schleusingen **1601 - 1816**

02.23.01. Personalsachen **1601 - 1816****02.23.01.01. Superintendent** **keine zeitl. Angaben****A 29e, Nr. 120** **1674 - 1690**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 35

Bestellung des Diakons Meis und des Superintendenten Meis zu Schleusingen, Besoldungszulagen des Superintendenten und Bewerbung um die vakante Superintendentenstelle

Enthält u.a.: Anstellung des neuen Diakonas Johann Daniel Meis (gest. 1675) nach dem Tod von Johann Melchior Abesser (gest. 1674) und des Superintendenten Johann Schwiggen nach dem Tod von Gabriel Hartmann (gest. 1674). - Besoldung des Superintendenten Christoph Sonntag, 1686-1690. - Bewerbung von Johann Balthasar Jacobi, Prediger der Kaufmannskirche zu Erfurt, um die vakante Superintendentenstelle, 1690.

A 29e, Nr. 62 **1680 - 1690**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 46

Bestellung der Superintendenten zu Schleusingen

Enthält: Anstellung des Superintendenten Johann Brett (1681/85) nach dem Wechsel von Johann Schwiggen (gest. 1690) nach Zeitz, sowie Christoph Sonntag (1685/90).

A 29e, Nr. 126 **1686 - 1788**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 42

Während der Zeit der Vakanz der Superintendentenstelle zu Schleusingen gezahlte Besoldung**A 29e, Nr. 63** **Juli 1690 - Juni 1692**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 47

Bestellung der Superintendenten Friedrich Ernst Meis zu Schleusingen**A 29e, Nr. 146** **1699 - 1717**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 65

Kirchen- und Orgelwerkreparatur in Schleusingen

Enthält u.a.: Auflistung der Mängel an der Orgel durch den Organisten Johann Matthias Holtzhey, 1699.

A 29e, Nr. 146 Bl. 9/10 **Dez. 1702****Zeichnung der Unter- und Hauptchores der Kirche zu Schleusingen**

Zeichner: Johann Matthias Holtzhey, Organist

Höhe (cm): ca. 33

Breite (cm): ca. 39

A 29e, Nr. 146 Bl. 30/31 **Sept. 1703****Riss der Orgel in der Kirche zu Schleusingen**

Zeichner: Johann Matthias Holtzhey, Organist

A 29e, Nr. 146 Bl. 33a **Sept. 1703****Riss des Standorts der Orgel in der Kirche zu Schleusingen**

Zeichner: Johann Matthias Holtzhey, Organist

A 29e, Nr. 146 Bl. 52a **1705**

Neue Kirche in Leipzig

A 29e, Nr. 146 Bl. 101-108, 111-112 1715
Pläne für die Reperatur der Kirche zu Schleusingen

A 29e, Nr. 64 (1734) 1744 - 1747

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 48

Besetzung der nach dem Tod von Dr. Friedrich Ernst Meis vakant gewordenen Superintendentenstelle zu Schleusingen

Enthält: Anstellung von Johann Gottgetreu Müller (gest. 1787), zuvor Pfarrer an der Kreuzkirche zu Suhl.

A 29e, Nr. 172 Dez. 1737 - April 1739

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 99

Beitrag der Dorfschaften in den Heiligen Kasten zur Bestellung der Pfarrdienste in Schleusingen

A 29e, Nr. 185 1745 - 1790

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 114

Reparatur der Superintendentenwohnung zu Schleusingen

A 29e, Nr. 229 (1756) 1764

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 143

Tabellen über die Besoldung und anderen Einkommen der Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener in der Diözese Schleusingen

A 29e, Nr. 65 Aug. 1787 - März 1789

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 49

Besetzung der nach dem Tod von Johann Gottgetreu Müller vakant gewordenen Superintendentenstelle zu Schleusingen

Enthält: Anstellung von Ernst Friedrich Löschigk (gest. 1799), zuvor Pfarrer zu Gössitz bei Neustadt an der Orla.

A 29e, Nr. 66 März 1799 - Mai 1800

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 51

Besetzung der nach dem Tod von Ernst Friedrich Löschigk vakant gewordenen Superintendentenstelle zu Schleusingen

Enthält: Anstellung von Samuel Traugott Mücke (gest. 1816), zuvor 3. Lehrer an der Landschule zu Meißen.

A 29e, Nr. 254 März 1799 - Mai 1800

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 190

Für die Kirche zu Schleusingen angeschaffte Liedertafeln

A 29e, Nr. 255 April 1800 - Okt. 1802

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 191

Bewilligung einer Pension für die verwitwete Frau des Konsistorialassessors Löschigk zu Schleusingen

02.23.01.02. Archi- und Subdiakone keine zeitl. Angaben

A 29e, Nr. 67**1675 - 1722**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 52

Bestellung der Archi- und Subdiakone zu Schleusingen

Enthält: Anstellung des Subdiakons (1676/79) und späteren Archidiakons (1679/99) Christoph Ernst Sauerbier (gest. 1699) und späteren Archidiakons nach dem Tod von Johann Daniel Meis (gest. 1675). - Anstellung des Substituten (1676/79), Subdiakons (1679/1700) und späteren Archidiakons (1700/21) Abraham Steurlein (gest. 1721) für den Archidiakon Johann Sebastian Steurlein (gest. 1678). - Anstellung des Subdiakons (1700/12) Johann Sigmund Amarell (gest. 1712). - Anstellung des Subdiakons (1712/22) und späteren Archidiakons (1722/39) Johann Valentin Streitel (gest. 1739). - Ablehnung der Anstellung von Johann Paul Decker als Subdiakon (1722). - Anstellung des Subdiakons (1722/1738) Michael Friedrich Leuthier.

A 29e, Nr. 71**1735 - 1740**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 55

Bitte des Archidiakons Johann Valentin Streitel zu Schleusingen um Anstellung von Johann Michael Röser als Substitut**A 29e, Nr. 75****1738 - 1747**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 61

Besetzung der erledigten Subdiakonstelle zu Schleusingen

Enthält: Anstellung des Diakons Georg Andreas Vater (gest. 1746). - Ablehnung der Anstellung des bisherigen Pfarrers Georg Martin Anschütz zu Wiedersbach und Anstellung des Diakons Christian Wilhelm Gröttsch (1746/56).

A 29e, Nr. 72**Jan. - Okt. 1739**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 56

Besetzung des vakanten Stelle des Archidiakons zu Schleusingen

Enthält: Anstellung des bisherigen Diakon Mag. Zehner zu Suhl und die gegen ihn erfolgten Einwände.

A 29e, Nr. 68**(1659) 1756 - 1766**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 53

Bestellung der Archi- und Subdiakone zu Schleusingen

Enthält: Beförderung des bisherigen Diakons (1746/56) Christian Wilhelm Gröttsch zum Archidiakon (1756/74) nach der Absetzung von Dr. Johann Valentin Zehner. - Anstellung des Diakons Johann Siegmund Bauerschmidt (1756/67) und dessen Gehaltszulage.

A 29e, Nr. 73**1766 - 1772**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 73

Gesuch des Archidiakons Christian Wilhelm Gröttsch um ein höheres Einkommen für ihn und den Diakon**A 29e, Nr. 69****1767 - 1802**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 54

Bestellung der Archi- und Subdiakone zu Schleusingen

Enthält: Anstellung der Diakons Johann Michael August Müller (1767/72). - Anstellung des Diakons (1772/80) und späteren Archidiakons Andreas Friedrich Graun (gest. 1808). - Anstellung der Archidiakons Tobias Ludwig Schmiedt (1774/1779). - Anstellung der Diakone Johann David Riepeke (gest. 1800) und Erdmann Kolb (1800/1803).

A 29e, Nr. 8**1787 - 1809**

Frühere Signaturen: A 33a, C I Nr. 10

Gesuch der beiden Diakone von Schleusingen um Abschaffung der Frühgebete

A 29e, Nr. 70 **1803 - 1809**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 54a

Bestellung der Archi- und Diakone zu Schleusingen

Enthält: Anstellung des Diakons (1803/09) und späteren Archidiakons (1809/15) Johann Christoph Schreiter. - Anstellung des Diakons Johann Stephan Reck (1809/13).

A 29e, Nr. 269 **1810 - 1816**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 206

Kosten wegen Besetzung des Archi- und Subdiakonats zu Schleusingen

A 29e, Nr. 77 **Mai 1813 - Nov. 1814**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 64

Verwaltung des durch den Abgang des Diakons Johann Stephan Reck nach Neuwied erledigten Diakonats zu Schleusingen

A 29e, Nr. 74 **März 1815 - Febr. 1816**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 60

Wiederbesetzung des erledigten Archidiakonats zu Schleusingen

Enthält: Anstellung des Archidiakons Friedrich August Oehler (1815/17).

02.23.01.03. Organist und Stadtpfeifer **keine zeitl. Angaben**

A 29e, Nr. 117 **(1601) 1668 - 1726**

Frühere Signaturen: A 33, A II Nr. 31

Bestellung der Organisten zu Schleusingen

A 29e, Nr. 127 **1689 - 1715**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 43

Bestellung des Organisten Johann Matthias Holtzhey zu Schleusingen, Verbesserung seiner Besoldung und seine Vorschläge zur Verbesserung des Orgelwerkes

A 29e, Nr. 127 Bl. 80-81 **Mai 1702**

Entwurf der neuen Orgel in der Kirche zu Schleusingen

Zeichner: Johann Matthias Holtzhey, Organist

Herstellungstechnik: Zeichnung

Farbe: schwarz/weiß

Höhe (cm): ca. 25

Breite (cm): ca. 33

A 29e, Nr. 160 **Nov. 1719 - März 1720**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 86

Gesuch des Organisten Johann Matthias Holtzhey zu Schleusingen um höhere Besoldung

A 29e, Nr. 161 **1719 - 1724**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 87

Besoldung und Deputatholz des Organisten Johann Matthias Holtzhey zu Schleusingen

A 29e, Nr. 168 1727 - 1758
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 95
**Bestellung des Organistendienstes zu Schleusingen insbesondere des Organisten
 Andreas Möller**

A 29e, Nr. 206 1759 - 1796
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 137
Wiederbesetzung des Organisten und Deutschen Schuldienstes zu Schleusingen

A 29e, Nr. 543 1759 - 1801
 Frühere Signaturen: A 33a, B V Nr. 32
Bestellung des Stadtpfeifers zu Schleusingen

A 29e, Nr. 256 Juli 1801 - Febr. 1802
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 192
**Wiederbesetzung der vakanten Organisten- und Deutschen Schulmeisterstelle zu
 Schleusingen**

02.23.01.04. Deutscher Schulmeister keine zeitl. Angaben

A 29e, Nr. 136 1697 - 1736
Bestellung des Deutschen Schulmeisterdienstes zu Schleusingen

A 29e, Nr. 171 1735 - 1750
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 98
**Vom Deutschen Schulmeister Johann Eberhardt Röser zu Schleusingen verlangte
 Adjunktur eines Substituten und die von Letzterem geführte Beschwerden wegen der
 Winkelschulen**

A 29e, Nr. 205 März - Juni 1759
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 136
Bestellung des Deutschen Schulmeisters zu Suhl

02.23.01.05. Kirchner keine zeitl. Angaben

A 29e, Nr. 216 (1761) 1765 - 1800
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 149
Wiederbesetzung des Kirchnerdienstes nach dem Tod von Johann Daniel Fritz

A 29e, Nr. 217 1765 - 1782
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 150
**Bitte der Witwe des verstorbenen Kirchners Johann Daniel Fritz zu Schleusingen,
 Anna Margaretha, um das halbe Gnadenjahr der Besoldung ihres Mannes und die
 Accidenzien**

A 29e, Nr. 233 Nov. 1782
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 165
**Instruktion, wonach sich ein Kirchner zu Schleusingen in seinen Verrichtungen zu
 halten und was er dabei gebührend zu beobachten hat**

02.23.02. Bausachen **1719 - 1803**

A 29e, Nr. 282 **1719 - 1725**

Frühere Signaturen: A 33a, III Nr. 3

Reparatur der Kirche zu Schleusingen

Enthält auch: Zeichnungen (Dachkonstruktion, Geländer, Orgel, Altar).

A 29e, Nr. 283 **1725 - 1729**

Frühere Signaturen: A 33a, III Nr. 4

Kirchenbau zu Schleusingen

Enthält auch: Zeichnungen (Außenansicht, Fenstergestaltung, Innenausstattung). -

Pergamenturkunde mit Aufruf zur finanziellen Unterstützung des Kirchenbaus.

A 29e, Nr. 285 **1727 - 1737**

Frühere Signaturen: A 33a, III Nr. 7

Kirchenbau zu Schleusingen

A 29e, Nr. 290 **vor 1737**

Risse, Pläne und Anschläge für den Ausbau der Stadtkirche zu Schleusingen

A 29e, Nr. 286 **März 1727 - Juni 1729**

Frühere Signaturen: A 33a, III Nr. 8

Forderung des Floßverwalters Johann Michael Hager zur Bezahlung der für die zum Kirchenbau in Schleusingen gelieferten Dielen

A 29e, Nr. 287 **1736 - 1753**

Frühere Signaturen: A 33a, III Nr. 9

Reparatur der 1734 zersprungenen sogenannten Mittagsglocke der Kirche zu Schleusingen

A 29e, Nr. 522 **1754 - 1764**

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 8

Von den Gemeinde-Stadt-Vormündern zu betretender, vormals Zanthierscher [= Christoph Heinrich von Zanthier] Kirchenstand

A 29e, Nr. 523 **1756 - 1764**

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 9

Osterhausischer Kirchenstand

A 29e, Nr. 520 **März 1758 - März 1759**

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 6

Durch das Absterben derverwitweten Oberaufseherin von Beck frei gewordener Kirchenstuhl

A 29e, Nr. 288 **Jan. - Juli 1788**

Frühere Signaturen: A 33a, III Nr. 10

Verkauf der bei der Inventur in der Stadtkirche Schleusingen vorgefundenen Inventarstücke und Verwendung der eingenommenen Gelder zur Anschaffung neuer Bekleidung für Kanzel, Altarpult und Taufstein

A 29e, Nr. 525 **1789 - 1802**

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 11

Verlangen des Steuersekretärs Zimmermann und des Superintendentursekretärs Leo um Mitbetretung des in der Stadtkirche Schleusingen befindlichen Sekretariats-Stuhles

Enthält auch: Skizze der Kirchenstände.

A 29e, Nr. 534

Juli - Okt. 1803

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 20

Frommanscher Kirchenstand in der Stadtkirche zu Schleusingen

A 29e, Nr. 289

1794 - 1803

Frühere Signaturen: A 33a, III Nr. 11

Reparatur des Dachs der Stadtkirche Schleusingen

02.24. Schleusingerneundorf

1781

A 29e, Nr. 3

Jan. 1781

Frühere Signaturen: A 33a, C I Nr. 5

Haltung zweier Betstunden zu Schleusingerneundorf

02.25. Schmiedefeld

1665 - 1814

A 29e, Nr. 128

1665 - 1797

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 44

Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Schmiedefeld

A 29e, Nr. 201

April - Sept. 1757

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 132 I

Gesuch der Gemeinde Schmiedefeld um einen eigenen Pfarrer und Separation von der Mutterkirche Frauenwald

A 29e, Nr. 202

1757 - 1772

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 132 II

Gesuch der Gemeinde Schmiedefeld um einen eigenen Pfarrer und Separation von der Mutterkirche Frauenwald

A 29e, Nr. 207

Juli 1759

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 138

Matrikel der Pfarrer Schmiedefeld mit der Filial Vesser

A 29e, Nr. 90

Nov. 1769 - April 1770

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 78

Durch Translokation des Pfarrers Johann Martin Schüler nach Rohr erledigtes Pastorat zu Schmiedefeld und Vesser und dessen Wiederbesetzung mit dem Theologiestudenten Stephan Heinrich Witthauer aus Suhl

A 29e, Nr. 302

1770 - 1812

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 26

Neuer Orgelbau und Reparaturen in und an der Kirche zu Schmiedefeld

A 29e, Nr. 359

Juni 1790 - Febr. 1791

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 91

Erbauung einer neuen Schule zu Schmiedefeld**A 29e, Nr. 528****Sept. - Okt. 1795**

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 14

Kirchenstand von Georg Wagner zu Schmiedefeld**A 29e, Nr. 243****1795 - 1799**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 179

Klage der Gemeinde Schmiedefeld gegen die Gemeinde Veseer wegen verweigerten Kastenbetrags zur Schulbestellung und Reparatur der Kirche**A 29e, Nr. 248****1798 - 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 184

Bestellung des Schulmeisters zu Schmiedefeld**A 29e, Nr. 91****März 1808 - Febr. 1809**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 79

Wiederbesetzung der erledigten Pfarrstelle zu Schmiedefeld

Enthält: Anstellung des Pfarrers Christoph Gottlieb Preuß (1808/16) nach dem Tod von Stephan Heinrich Witthauer (gest. 1808).

A 29e, Nr. 277**Juli 1813 - Okt. 1814**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 277

Macher- und Fuhrlohn für das Schulholz zu Schmiedefeld**02.26. Schönau****1665 - 1812****A 29e, Nr. 111****1665 - 1731**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 24

Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Schönau

Enthält auch: Anstellung des Schulmeisters in Wiedersbach, 1666. - Klagen gegen den Schulmeister in Waldau, 1682.

A 29e, Nr. 253**1799 - 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 189

Gesuch der Präzeptors Johann Georg Widder zu Schönau um Verbesserung seines Gehalts**02.27. St. Kilian****1679 - 1815****A 29e, Nr. 59****1679 - 1758**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 43

Bestellung der Pfarrer zu St. Kilian mit Altendambach, Breitenbach, Erlau, Hirschbach und Raasen

Enthält: Anstellung des Pfarrers Johann Samuel Weber (gest. 1716) nach dem Tod von Johann Schott (gest. 1679), des Substituten und späteren Pfarrers Johann Daniel Weber (ab 1709, gest. 1757) und des Substituten und späteren Pfarrers Georg Friedrich Weber (ab 1751, gest. 1794).

A 29e, Nr. 129**1690 - 1706**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 45

Übernahme der Pfarr- und Schulmeisterbesoldung durch die nach St. Kilian Eingepfarrten

A 29e, Nr. 132 **1693 - 1815**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 48

Bestellung des Schulmeisterdienstes zu St. Kilian und Versetzung von Johann Caspar Brock nach Ebertshausen

A 29e, Nr. 166 **März 1725 - Sept. 1727**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 93

Überschuss an der Pfarrbesoldung zu St. Kilian

A 29e, Nr. 60 **1751 - 1794**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 44

Bestellung der Pfarrsubstituten zu St. Kilian

Enthält: Anstellung der Substituten Georg Friedrich Weber (1751) und Carl Wilhelm Wendler (1794).

A 29e, Nr. 429 **1791 - 1798**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 75

Administration des Heiligen Aerarii der Gemeinden des Hospitals St. Kilian und Zahlung der Gebühren daraus bei Haltung des Schulexamens

A 29e, Nr. 61 **1794 - 1815**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 45

Bestellung der Pfarrer zu St. Kilian mit Altendambach, Breitenbach, Erlau, Hirschbach und Raasen

Enthält u.a.: Geplante Anstellung des bisherigen Substituten Carl Wilhelm Kilian als Pfarrer. - Bittgesuch der Kirchengemeindemitglieder um Änderung der Entscheidung und Anstellung von Johann David Riepke aus Schleusingen. - Daraufhin erfolgte Anstellung des Pfarrers Johann Georg Eck (1794). - Anstellung dessen Amtsgehilfen Friedrich August Eck (1815)

A 29e, Nr. 529 **Jan. - Juli 1796**

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 15

Kirchenstand von Nicolaus Kummer in der Kirche zu St. Kilian

A 29e, Nr. 291 **1800 - 1814**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 13

Anschaffung einer neuen Orgel in der Kirche und Reparaturen am Schulgebäude zu St. Kilian

02.28. Steinbach **1813 - 1814**

A 29e, Nr. 278 **(Nov. 1813) April - Juni 1814**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 215

Von Johann Adam Beyersdörfer zu Steinbach der dortigen Schule vermachtes Legat

02.29. Stützerbach **1703 - 1814**

A 29e, Nr. 145 **1703 - 1725**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 64

Bestellung und Besoldung eines Präzeptors zu Stützerbach und Bau einer neuen Kirche und Schule auf weimarischer Seite

A 29e, Nr. 178 (1714) 1740 - 1760

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 106

Bitte der Gemeinde um Erbauung eines größeren Schulhauses und einer eigenen Fialkirche in Stützerbach

A 29e, Nr. 294 (1716) 1765 - 1814

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 17

Bitte der Gemeinde Stützerbach um Erlaubnis zum Bau eines Gotteshauses auf eigene Kosten

A 29e, Nr. 251 Juni - Sept. 1799

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 187

Erbauung eines neuen Schulhauses zu Stützerbach

A 29e, Nr. 271 Nov. 1811 - Jan. 1812

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 208

Vererbung eines Stück Waldbodens zur Verbesserung der Schullehrerstelle zu Stützerbach

02.30. Suhl 1664 - 1815

02.30.01. Generelles 1753 - 1815

A 29e, Nr. 564 Juni - Juli 1753

Frühere Signaturen: A 33, B XIII Nr. 34 II

Für die abgebrannte Stadt Suhl anzustellende Generalkollekte

A 29e, Nr. 313 1753 - 1756

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 40

Wiederaufbau der abgebrannten geistlichen und Schulgebäude zu Suhl

A 29e, Nr. 313 Bl. 51-53 175405

Grund- und Aufrisse der Superintendentur und Schule zu Suhl

Zeichner: Ludwig August Hoffmann

A 29e, Nr. 314 1753 - 1756

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 41

Eingegange Kollektengelder zum Wiederaufbau der abgebrannten Kirchen-, geistlichen und Schulgebäude zu Suhl

A 29e, Nr. 195 1755 - 1790

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 126

Gesuch der Geistlichen der Haupt- und Kreuzkirche zu Suhl um Beibehaltung der Abgabe ihrer Deputathölzer

A 29e, Nr. 318 1763 - 1769

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 44

Gießung der Glocken bei der Haupt- und Kreuzkirche zu Suhl**A 29e, Nr. 237****Sept. - Nov. 1787**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 172

Verkauf des den Geistlichen zu Suhl zugestandenen Stadels und das daraus erlöste Geld**A 29e, Nr. 319****1791 - 1794**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 45

Bezahlung der geringfügigen Reparaturen an den geistlichen Wohnungen zu Suhl**A 29e, Nr. 20****1794 - 1804**

Frühere Signaturen: A 33, B II Nr. 19

Verwendung eines Teils des, dem Stadtrat zu Suhl genehmigten 2. Fleischpfennigs zur Verbesserung der Heiligen Kästen in Suhl**A 29e, Nr. 6****1807 - 1815**

Frühere Signaturen: A 33a, C I Nr. 8

Vorbereitung der Kinder zu Suhl zum Heiligen Abendmahl**02.30.02. Hauptkirche****1664 - 1812****02.30.02.01. Personalsachen****keine zeitl. Angaben****02.30.02.01.01. Superintendent****keine zeitl. Angaben****A 29e, Nr. 77****1664 - 1738**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 65

Bestellung des Superintendenten und Oberpfarrers (Pastoris primarii) an der Hauptkirche zu Suhl

Enthält: Anstellung von Johann Ludwig Winter (gest. 1708) nach dem Tod des Superintendenten Johann Wagner (gest. 1664). - Anstellung von Johann Ludwig Schmiedt (gest. 1738).

A 29e, Nr. 81**1702 - 1735****Bestellung der Substituten beim Superintendenten und Oberpfarrer sowie Bestellung des Pfarrers bei der neun Kreuzkirche (ab 1706) zu Suhl**

Enthält: Anstellung von Johann Ludwig Schmiedt (gest. 1738) als Substitut (1702/06) für Superintendent Johann Ludwig Winter (gest. 1708) und dessen Ernennung zum Pfarrer der neuen Kreuzkirche (1706/08) und zum Superintendenten und Oberpfarrer der Hauptkirche (1708/38). - Anstellung des Substituten Johann Georg Hermann (1706/08) des Superintendenten Winter. - Seelenregister von Suhl und Suhlerneundorf, 1708. - Anstellung des bisherigen Archidiakons Carl Christian Winter (gest. 1727) als Pfarrer der Kreuzkirche [= Archidiakon] (1709) und Verleihung des Titels Senioris und Assessoris bei dem Geistlichen Untergericht. - Neubesetzung des Archidiakonats durch den bisherigen Subdiakon Johann Friedrich Ziehn (1709). - Ablehnung des Gesuchs des Pastors Johann Wilhelm Gröttsch bei der Kreuzkirche und eine Assessorstelle beim Geistlichen Untergericht, 1734.

A 29e, Nr. 162**1721 - 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 89

Gesuch des Superintendenten und aller Geistlichen der Diözese Suhl um Einrichtung eines Witwenfiskus**A 29e, Nr. 78****Dez. 1738**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 66

Bewerbung von Geistlichen um die Stelle des verstorbenen Superintendenten Johann Ludwig Schmiedt zu Suhl**A 29e, Nr. 79****1738 - 1780**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 67

Bestellung des Superintendenten und Oberpfarrers (Pastoris primarii) an der Hauptkirche zu Suhl

Enthält: Anstellung der Superintendenten Johann Wilhelm Gröttsch (gest. 1752), Wolfgang Heinrich Graun (gest. 1757), Johann Michael Keßler (gest. 1773), Christian Wilhelm Gröttsch (gest. 1779) und Tobias Ludwig Schmiedt (gest. 1806).

A 29e, Nr. 80**Okt. 1806 - Febr. 1808**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 68

Bestellung des Superintendenten und Oberpfarrers (Pastoris primarii) an der Hauptkirche zu Suhl

Enthält: Anstellung des bisherigen Diakons Carl Wilhelm Wendler.

02.30.02.01.02. Archi- und Subdiakone**keine zeitl. Angaben****A 29e, Nr. 87****1666 - 1721**

Frühere Signaturen: A 33, C II Nr. 75

Bestellung der Archi- und Subdiakone bei der Hauptkirche zu Suhl

Enthält: Anstellung der (Archi-)Diakone Daniel Lenzer (gest. 1679), Christoph Günther (gest. 1690), Carl Christian Winter (1690/1708), Johann Friedrich Zihn (gest. 1719), Johann Wilhelm Gröttsch (1719). - Anstellung der (Sub-)Diakone Carl Christian Winter (1680/90), Johann Friedrich Zihn (1690/1708), Johann Georg Hermann (1708/14), Johann Wilhelm Gröttsch (1714/19), Laurentius Müller (gest. 1721) und Johann Christian Wendler (1721).

A 29e, Nr. 309**1709 - 1711**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 36

Diakonats-, Kantorats- und Kirchnerwohnungen zu Suhl**A 29e, Nr. 88****Juli - Nov. 1739**

Frühere Signaturen: A 33, C II Nr. 76

Besetzung der Diakonats zu Suhl

Enthält: Beförderung des bisherigen Diakons Zehner zum Archidiakon und des bisherigen Pfarrers Wolfgang Heinrich Grau zu Wichtshausen zum Diakon (1739/45).

A 29e, Nr. 89**1807 - 1812**

Frühere Signaturen: A 33, C II Nr. 77

Wiederbesetzung des Diakonats zu Suhl

Enthält: Anstellung des bisherigen Pfarrers Georg Daniel Kommer aus Hinternah als Diakon der Hauptkirche (1807/20) und dessen Besoldungszulagen.

02.30.02.01.03. Kantor und Organist**keine zeitl. Angaben**

A 29e, Nr. 113 1666 - 1717

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 27

Bestellung des Organistendienstes an der Haupt- und an der Kreuzkirche zu Suhl

Enthält u.a.: Bestallung des Organisten Hieronymus Florentinus Quehl (1714/30).

A 29e, Nr. 148 1706 - 1735

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 68

Besetzung des Kantorats an der Hauptkirche zu Suhl

A 29e, Nr. 170 1730 - 1798

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 97

Bestellung des Organistendienstes an der Haupt- und an der Kreuzkirche zu Suhl

A 29e, Nr. 200 1751 - 1789

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 131

Besetzung des Kantorats bei der Hauptkirche zu Suhl

A 29e, Nr. 230 1780 - 1784

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 163

Vikariatsbesoldung bei der Kantoratsstelle der Haupt- und Kreuzkirche zu Suhl

A 29e, Nr. 239 1789 - 1812

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 174

Wiederbesetzung des vakanten Kantorats an der Hauptkirche zu Suhl

A 29e, Nr. 547 1810 - 1813

Frühere Signaturen: Altes Erfurter Rep. 25, II Nr. 8

Wiederbesetzung der erledigten 6. Schullehrer- und Organistenstelle an der

Hauptkirche zu Suhl sowie der Organistenstelle an der Kreuzkirche

02.30.02.02. Bausachen keine zeitl. Angaben

A 29e, Nr. 518 (1691) 1748 - 1749

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 4

Wegen einiger Stände in der Hauptkirche zu Suhl entstandene Irrungen

A 29e, Nr. 521 (1739) 1760

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 7

Repartition [= Aufteilung] der bei Verkauf und Verlosung der Kirchstühle in der neu zuerbauenden Hauptkirche zu Suhl angefallenen Zuschreibgebühren

A 29e, Nr. 312 April 1750 - Febr. 1752

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 39

Reparatur der unscheinbar gewordenen Hauptkirche zu Suhl

A 29e, Nr. 356 Aug. - Okt. 1753

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 87

Einwände der Geistlichkeit gegen die Verkleinerung des Platzes der abgebrannten

Pfarrwohnung beim Wiederaufbau der Häuser am Steinweg

Enthält auch: Zeichnungen.

A 29e, Nr. 315 1754 - 1760
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 42 I
Wiedererbauung der abgebrannten Hauptkirche zu Suhl und Verdingung einer neuzugießenden Glocke

A 29e, Nr. 316 März - Juli 1757
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 42 II
Wiedererbauung der abgebrannten Hauptkirche zu Suhl

A 29e, Nr. 355 1761 - 1770
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 86
Abtragung der beim Wiederaufbau der abgebrannten Hauptkirche zu Suhl erborgten und noch schuligen Kapitalien

A 29e, Nr. 317 März 1761 - Juli 1762
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 43
Reparatur der Superintendentur zu Suhl

02.30.03. Kreuzkirche 1699 - 1813

A 29e, Nr. 307 (1700) 1704 - 1805
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 32
Vorschläge zur Ausbesserung und zum Neubau der Kirche zum Heiligen Kreuz in Suhl

A 29e, Nr. 307 Bl. 67-73 1705
Grund- und Aufrisse der Kreuzkirche zu Suhl
 Zeichner: Bastian Giebig, Zimmermann

A 29e, Nr. 307 Bl. 392-395 1711
Grund- und Aufrisse der Kreuzkirche zu Suhl
 Zeichner: Johann Caspar Gerbich

A 29e, Nr. 308 Dez. 1703 - März 1704
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 33
Klärung der Frage ob Kirchenneubau oder Verbesserung der alten Kirche zu Suhl

A 29e, Nr. 308 Bl. 11-13 (1699) 1704
Vorschlag für den Grund- und Aufriss der neuen Kirche zu Suhl
 Zeichner: Christian Richter

A 29e, Nr. 351 1705 - 1726
 Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 82
Risse und Zeichnungen für den Neubau der Kreuzkirche zu Suhl
 Enthält u.a.: Zeichnungen des Landbaumeisters Johann Heinrich Gengenbach zu Zeitz, 1705.

A 29e, Nr. 149 März 1707 - Okt. 1709
 Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 70
Gesuch des Kantors Johann Christoph Heydenbluth bei der Kreuzkirche zu Suhl um Gehaltsverbesserung durch Teilhabe an den drei Umsingen

A 29e, Nr. 82 **Jan. - Mai 1712**

Frühere Signaturen: A 33, C II Nr. 70

Gesuch des Pastors Carl Christian Winter in der Kreuzkirche zu Suhl um Zulage an Korn und Geld

A 29e, Nr. 83 **März 1727 - Jan. 1729**

Frühere Signaturen: A 33, C II Nr. 71

Wiederbesetzung des erledigten Pastorats an der Kreuzkirche zu Suhl

Enthält: Anstellung des Substituten Johann Valentin Zehner (1727) für den Pastor Carl Christian Winter (gest. 1727) und dessen Versetzung (1728) als Diakon der Hauptkirche zu Suhl. - Wiederbesetzung durch den bisherigen Archidiakon Johann Wilhelm Grötzsch (1728/38).

A 29e, Nr. 84 **Jan. - Nov. 1728**

Frühere Signaturen: A 33, C II Nr. 72

Bestellung des Pastors bei der Kreuzkirche zu Suhl Johann Wilhelm Grötzsch und Versetzung des bisherigen Substituten Johann Valentin Zehner als Diakon an die Hauptkirche

A 29e, Nr. 311 **1729 - 1745**

Frühere Signaturen: A 33, A III Nr. 38

Neubau der Bau der alten Kreuzkirche zu Suhl

A 29e, Nr. 519 **(1736) 1751 - 1752**

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 5

Tumult am Neujahrstag 1751 in der Kreuzkirche zu Suhl zwischen einigen Webergesellen und jungen Burschen aus Suhlerneundorf

A 29e, Nr. 186 **Okt. 1746 - Juli 1747**

Frühere Signaturen: A 33, A II Nr. 116

Bestellung des Kantors bei der Kreuzkirche zu Suhl

A 29e, Nr. 85 **Aug. - Dez. 1754**

Frühere Signaturen: A 33, C II Nr. 73

Bestellung eines Substituten für den Pfarrer Johann Christoph Wendler an der Kreuzkirche zu Suhl durch dessen Sohn Johann Ludwig Wendler

A 29e, Nr. 203 **1758 - 1812**

Frühere Signaturen: A 33, A II Nr. 133

Bestellung der Kantoren bei der Kreuzkirche und der Lehrer der IV. Klasse bei der Stadtschule zu Suhl

A 29e, Nr. 222 **Mai - Okt. 1768**

Frühere Signaturen: A 33, A II Nr. 155

Gesuch der Witwe des verstorbenen Kantors Johann Christoph Enders zu Suhl, Elisabeth Barbara, um ein halbes Gnadenjahr und Abreichung der Besoldung an die Schulkollegen während der Vakanz des Kantordienstes bis zur Konfirmation des neuen Kantors Rempts

A 29e, Nr. 320 **1791 - 1794**

Frühere Signaturen: A 33, A III Nr. 46

Reparierung der Orgel in der Kreuzkirche zu Suhl

A 29e, Nr. 86 **Okt. 1802 - März 1803**

Frühere Signaturen: A 33, C II Nr. 74

Wiederbesetzung des vakanten Pastorats an der Kreuzkirche zu Suhl

Enthält: Ablehnung der Besetzung durch Johann Georg Tinius aus Heinrichs. - Anstellung des bisherigen Diakons Erdmann Kolb (gest. 1827) aus Schleusingen.

A 29e, Nr. 535 **1807 - 1813**

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 21

Beschwerde der Anna Maria Seeber zu Suhl über Maria Catharina Heym wegen eines Kirchenstuhl in der Kreuzkirche zu Suhl

A 29e, Nr. 537 **Jan. - Sept. 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 23

Beschwerde des Pfarrers Heß zu Hinternah gegen den Pastor Kolb zu Suhl wegen der Ruder- und Röhnertischen Trauung

A 29e, Nr. 548 **(Aug. 1812) Jan. - Sept. 1813**

Frühere Signaturen: Altes Erfurter Rep. 25, II Nr. 11

Anderweitige Verehelichung der Catharina Christiana geschiedene Kommer geb. Anschütz zu Suhl mit dem Kantor Johann Wilhelm Schüler an der Kreuzkirche

02.30.04. Schulen **1674 - 1814**

A 29e, Nr. 122 **1674 - 1721**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 37

Bestellung des Mädchenschulmeisters zu Suhl

A 29e, Nr. 130 **1690 - 1735**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 46

Bestellung des Rektorats zu Suhl und Substitution beim Rektorat

A 29e, Nr. 134 **1695 - 1725**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 50

Bestellung des Deutschen Schulmeisters und des Kirchners zu Suhl

A 29e, Nr. 151 **1708 - 1778**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 73

Haltung der Schulvisitationen in Suhl

A 29e, Nr. 167 **Febr. 1725 - Febr. 1727**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 94

Bestellung des Lehrers der VI. Klasse der Stadtschule zu Suhl

A 29e, Nr. 177 **1740 - 1749**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 105

Veränderung der Lektionen in der Stadtschule zu Suhl

A 29e, Nr. 180 **Febr. - Juli 1741**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 109

Bestellung des Rektorats zu Suhl

A 29e, Nr. 181 **Febr. - Juni 1742**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 110

Besetzung des Rektorats zu Suhl**A 29e, Nr. 182**

1743 - 1806

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 111

Bestellung des Deutschen Schulmeisters und Kirchners zu Suhl**A 29e, Nr. 187**

April 1746

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 117

Verwandlung der bisher bei dem Schulexamen zu Suhl üblichen Mahlzeit in ein Geldspende an die Beteiligten**A 29e, Nr. 191**

1749 - 1775

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 122

Bestellung der Lehrer der V. Klasse der Stadtschule zu Suhl**A 29e, Nr. 193**

Dez. 1752 - April 1753

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 124

Gesuch sämtlicher Präzeptoren und Schuldiener an der Knaben- und Mädleinschule zu Suhl, dass nach ihrem Tod ihre hinterlassenen Witwen und Waisen ein halbes Gnadenjahr an Besoldung und übrigen Einkünften gelassen werden möge**A 29e, Nr. 210**

1761 - 1811

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 141

Gesuch des Mädchenschulmeisters Peter Fritz zu Suhl um Substitution**A 29e, Nr. 1**

176207 - 176410

Frühere Signaturen: A 33a, C I Nr. 3

Durchführung der Katechismus-Examen in Suhl**A 29e, Nr. 211**

1762 - 1791

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 142

Bestellung des Rektorats an der Stadtschule zu Suhl und des damit verknüpften Frühpredigeramts an der Hauptkirche**A 29e, Nr. 231**

April 1763 - Juli 1764

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 164

Verbindung der Frühpredigerfunktion mit dem des Rektors der Stadtschule zu Suhl und das damit verbundene halbe Gnadenjahr**A 29e, Nr. 221**

März 1768

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 154

Zulage von 15 Gulden für den VI. Schulkollegen Johann Georg Rath zu Suhl**A 29e, Nr. 223**

Jan. - Febr. 1771

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 156

Einführung und Beobachtung besserer Ordnung in der Stadtschule zu Suhl**A 29e, Nr. 227**

Juli 1777

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 161

Erteilung der Genehmigung an den Kantor Rempt an der Kreuzkirche zu Suhl, in der dortigen Mädchenschule ein Collegium Musicum halten zu dürfen**A 29e, Nr. 235**

1785 - 1789

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 170

Rückständige Bezahlung der sogenannten Adstanten-Mahlzeiten-Gelder zu Suhl an die dortigen Kantores

A 29e, Nr. 545 1794 - 1815

Frühere Signaturen: Altes Erfurter Rep. 25, II Nr. 4

Bestellung des Rektorats an der Stadtschule zu Suhl, ingleichen das damit verbundenen Frühpredigerdienstes bei der dortigen Hauptkirche

A 29e, Nr. 245 1796 - 1802

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 181

Wiederbesetzung der durch den Tod von Israel Christoph Paubel erledigten Lehrerstelle der VI. Klasse zu Suhl

A 29e, Nr. 546 1799 - 1806

Frühere Signaturen: Altes Erfurter Rep. 25, II Nr. 7

Bessere Einrichtung der Schule zu Suhl sowie Besoldungszulagen

A 29e, Nr. 260 Juni 1805 - Okt. 1806

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 197

Gesuch der Schullehrer um eine Zulage an Holz

A 29e, Nr. 264 März 1807 - April 1809

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 202

Untersuchung gegen Konrektor M. Ebardt zu Suhl und Auguste Henriette Gubitz zu Heinrich wegen Schwängerung, dessen Entlassung und Wiederbesetzung des vakanten Konrektorats zu Suhl

A 29e, Nr. 272 1811 - 1814

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 209

Anstellung eines Schreibemeisters bei der Knabenschule zu Suhl

A 29e, Nr. 549 März 1814 - Sept. 1815

Frühere Signaturen: Altes Erfurter Rep. 25, II Nr. 12

Wiederbesetzung der Mädchenschullehrerstelle zu Suhl

02.30.05. Waisenhaus 1778 - 02.1813

A 29e, Nr. 242 (1778) 1793 - 1797

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 178

Erteilung des Privilegs zum Druck und Verlag des Suhler Gesangbuches an das Waisenhaus zu Suhl

A 29e, Nr. 542 April 1811 - Febr. 1813

Frühere Signaturen: A 33a, B II Nr. 67a

An das Waisenhaus zu Suhl einzusendende Besoldungsabzüge

02.31. Suhlerneundorf (seit 1936 als Neundorf Ortsteil von Suhl) 1671 - 1814

A 29e, Nr. 124 1671 - 1760

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 39

Bestellung des Schulmeisterdienstes in der Filiale Suhlerneundorf

A 29e, Nr. 139

März 1699 - März 1701

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 55

Opferfeld, Holzfuhren und Gerichtsbarkeit zu Suhlerneundorf

A 29e, Nr. 144

1703 - 1727

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 61

Opfergeld zu Suhlerneundorf, Einweihung des dortigen Kirchleins und Gestaltung der darin gehaltenen Veranstaltungen

A 29e, Nr. 173

1738 - 1743

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 100

Klage des Stadtrats zu Suhl gegen die Gemeinde zu Suhlerneundorf wegen des dortigen Opfergeldes

A 29e, Nr. 295

1747 - 1763

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 18

Kirchenneubau zu Suhlerneundorf

A 29e, Nr. 208

1760 - 1812

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 139

Bestellung des Schulmeisters in der Filial Suhlerneundorf

A 29e, Nr. 296

Mai 1767 - Jan. 1768

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 19

Haltung des nachmittäglichen Gottesdienstes zu Suhlerneundorf

A 29e, Nr. 532

Mai 1801 - Aug. 1802

Frühere Signaturen: A 33a, B VII Nr. 18

Kirchenstände von Maria Elisabeth Schlegelmilch und Martha Elisabeth Sauerbrey zu Suhlerneundorf

A 29e, Nr. 297

1807 - 1814

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 20

Vergrößerung des Schulhauses zu Suhlerneundorf und das für diese Schule bestimmte Legat

02.32. Vesser

1702 - 1813

A 29e, Nr. 142

1702 - 1761

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 61

Bestellung eines eigenen Präzeptors für die nach Schmiedefeld eingepfarrte Gemeinde Vesser

A 29e, Nr. 150

1708 - 1715

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 72

Bau der Kirche in Vesser und dort erfolgte Speisung des Pfarrers zu Frauenwald

A 29e, Nr. 265

1810 - 1813

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 203

Gesuch des Präzeptors Johann Adam Schmidt zu Vesser um Dienstentlassung mit Beibehaltung seiner Zulage

02.33. Viernau

1672 - 1808

A 29e, Nr. 92

1672 - 1732

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 80

Bestellung der Pfarrer zu Viernau

Enthält: Anstellung von Adjunkten Johann Samel Weber (1673) für den Pfarrer Antonius Schultes (1673). - Anstellung der Pfarrer Jacob Mylius (gest. 1682), Georg Ernst Schade (gest. 1690), Johann Matthäus Kemmeter (gest. 1702), Johann Sebastian Hanff (gest. 1711) und Johann Ernst Gubitz (gest. 1761).

A 29e, Nr. 135

1696 - 1744

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 51

Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Viernau

A 29e, Nr. 194

1753 - 1795

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 125

Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Viernau

A 29e, Nr. 93

1755 - 1762

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 82

Annahme des Substituten Daniel Gottlob Gerstener (1755/61) für den 82-jährigen Pfarrer Johann Ernst Gubitz (gest. 1761) zu Viernau und Beschwerden gegen ihn durch die Gemeinde Viernau

A 29e, Nr. 97

März - Nov. 1762

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 86

Beschwerden der Gemeinde Viernau gegen den dortigen Pfarrsubstituten Johann Daniel Gerstener

A 29e, Nr. 94

Juli 1762 - Jan. 1763

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 83

Wiederbestellung des Pfarrers zu Viernau und Versetzung des bisherigen Substituten Daniel Gottlob Gerstener als Substitut nach Wichtshausen

Enthält: Anstellung des Pfarrers Basilius David Schlegel (172/65) in Viernau und Versetzung Gersteners.

A 29e, Nr. 236

1786 - 1791

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 171

Opfergeldreste des Pfarrers Johann Julianus Ripperger zu Viernau

A 29e, Nr. 349

1786 - 1792

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 80

Kirchenbau zu Viernau

A 29e, Nr. 96

1796 - 1802

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 85

Bestellung eines Substituten beim Pfarramt zu Viernau

Enthält: Anstellung des Substituten Johann Georg Schlegel (1797/1799) für den Pfarrer Johann Julianus Ripperger (gest. 1800) und dessen Amtsenthebung. - Emeritierung von Ripperger und Anstellung des Pfarrers Johann Wilhelm Rumpel (1800/22).

A 29e, Nr. 262

Mai 1806 - Sept. 1808

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 200

Bestellung des Schuldienstes zu Viernau

02.34. Waldau

(1606) 1664 - 1815

A 29e, Nr. 300

(1606) 1773 - 1815

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 24

Reperatur der Pfarrwohnung zu Waldau

A 29e, Nr. 110

1664 - 1802

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 23

Bestellung der Schulmeisterdienstes zu Waldau

Enthält: Anstellung des Schulmeisters Heinrich Witthauer (1665) nach der Absetzung von Jörg Natz. - Anstellung des bisherigen Präzeptors Johann Andreas Rohmann (gest. 1768) aus Steinbach als Substitut (1726/32) und Nachfolger für Georg Thomas Knauer (gest. 1732). - Anstellung seines Sohn George Gottlieb Rohmann (gest. 1772). - Anstellung von Johann Nicolaus Abicht aus Schleusingen und dessen Anträge auf Besoldungszulagen.

A 29e, Nr. 98

1681 - 1793

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 87

Bestellung der Pfarrer zu Waldau

Enthält: Anstellung des Pfarrers Johann Andreas Fiedler (gest. 1713) nach dem Tod von Martin Bauer (gest. 1681), der Pfarrers Johann Paul Decker (gest. 1756), Johann Christoph Hammer (gest. 1773), Ernst August Christian Marisfelder (bereits ab 1772 Substitut, 1773/90), Johann Moritz Albertus (gest. 1792) und Johann Stephan Reck (1793/1800).

A 29e, Nr. 99

1800 - 1813

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 89

Wiederbesetzung des erledigten Pfarramtes zu Waldau

Enthält: Anstellung des bisherigen Pfarrsubstituten Johann Ernst Marr aus Wichtshausen als Pfarrer (1800/1814) und dessen Besoldungszulage.

A 29e, Nr. 274

Dez. 1811 - März 1812

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 211

Fuhrlohn von dem Schulholz zu Waldau

A 29e, Nr. 100

Jan. 1814 - Nov. 1815

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 90

Wiederbesetzung des erledigten Pfarramtes zu Waldau

Enthält: Anstellung des Pfarrers Johann Nicolaus Wilhelm Kelber (1814/53).

02.35. Wichtshausen

1676 - 1813

A 29e, Nr. 123

1676 - 1713

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 38

Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Wichtshausen (mit Dietzhausen und Mäbendorf)**A 29e, Nr. 540****(1682) 1799 - 1802**

Frühere Signaturen: A 33a, B IX Nr. 31 adhib 1

Für die Heilige Kasse zu Wichtshausen in Antrag gebrachter Holzeinschlag auf dem dortigen Heiligen Berg**A 29e, Nr. 183****(1703) 1743 - 1744**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 112

Vom Pfarrer Johann Michael Röser zu Wichtshausen in Vorschlag gebrachte Wiedervereinigung der vom dortigen Pfarrlehn einst abgetrennten und zum Pastorat zu Albrechts geschlagenen beiden Filialen Dietzhausen und Mäbendorf**A 29e, Nr. 154****Mai 1710 - Juli 1711**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 78

Pfarrmatrikel in der Diözese Suhl und vom Pfarrer zu Wichtshausen, Johann Caspar Albrecht, gesuchte Addition aus dem Landschulkasten und des Brennholzes aus den herrschaftlichen Waldungen**A 29e, Nr. 184****1744 - 1759**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 113

Forderung des Pfarrers Johann Michael Röser zu Wichtshausen nach Besoldung aus dem Landschulkasten Schleusingen**A 29e, Nr. 101****Febr. 1758 - Aug. 1760**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 91

Krankheit des Pfarrers Johann Michael Röser und Anstellung eines Substituten

Enthält: Anstellung des Substituten Israel Christoph Paubel (1758/62).

A 29e, Nr. 209**Febr. 1761 - Aug. 1762**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 140

Gesuch des Schulmeisters Johann Hacke zu Wichtshausen um Substitution**A 29e, Nr. 95****1762 - 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 84

Wiederbestellung des Pfarrers zu Wichtshausen (mit Dillstädt) und auch zu Viernau

Enthält: Anstellung des Pfarrers Basilius David Schlegel (1762/65) in Viernau und Versetzung des bisherigen Substituten Daniel Gottlob Gerstener (gest. 1803) als Substitut nach Wichtshausen und dessen Ernennung zum Pfarrer nach dem Tod des dortigen Pfarrers Johann Michael Röser (gest. 1763). - Anstellung des Substituten Johann Ernst Marr (1798/1800) für den Pfarrer Gerstener in Wichtshausen, Marrs Versetzung als Pfarrer nach Waldau und Anstellung des Substituten Georg Michael Franke (1800/1803) und Übertragung des Pfarramtes Wichtshausen (gest. 1811). - Anstellung des Pfarrers Christian Ludwig Schmidt (1812/22) in Wichtshausen.

A 29e, Nr. 218**1765 - 1805**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 151

Substitution beim Schuldienst zu Wichtshausen und die nach dem Tod des emeritierten Schulmeisters Hack erfolgte Wiederbesetzung des Schuldienstes**A 29e, Nr. 445****Sept. 1812 - Jan. 1813**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 93

Aushelfung des Kirchnaerarii zu Wichtshausen

02.36. Wiedersbach

1664 - 1816

A 29e, Nr. 102

1664 - 1816

Frühere Signaturen: A 33a, C II Nr. 92

Bestellung des Pfarrers zu Wiedersbach

Enmthält: Anstellung der Pfarrer Christian Schütz (1664/1680), Johann Höfer (gest. 1685), Johann Menger (gest. 1706), Johann Valentin Schaller (gest. 1740), Georg Martin Anschütz (1740/53), Johann Christoph Hammer (1753/57), Johann Jacob Thöllden (gest. 1796), Friedrich Johann Adam Thöllden (Substitut 1794/96, Pfarrer ab 1796).

A 29e, Nr. 114

1666 - 1813

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 28

Bestellung des Schulmeisterdienstes zu Wiedersbach

A 29e, Nr. 428

1765 - 1806

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 74

Lehngeld von 18 Gulden für den Heiligen Kasten zu Wiedersbach vom sogenannten Söllnhaus und dessen Transferierung vom alten, an der Kirchmauer gestandenen Wohnhaus

A 29e, Nr. 301

1778 - 1814

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 25

Reparaturen bei den Pfarreigebäuden zu Wiedersbach

A 29e, Nr. 241

1792 - 1796

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 176

Vom Schulmeister Geyer zu Wiedersbach verlangte Hälfte der Besoldung von der Mühle am Kummersteige

03. Armen- und Krankenfürsorge**1661 - 1816****03.01. Heilige Kästen in Schleusingen****(1661) 1708 - 1816****A 29e, Nr. 361****(1661) 1754 - 1758**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 2

Bestellung der Kastenverwalter über die sieben Heiligen Kästen zu Schleusingen

Enthält: Anstellungen des Interimseinnehmers Johann Christoph Feistkohl (1755/56), Ablehnung der Übernahme des Amtes durch den Regierungsadvokat Georg Wilhelm Fuhrmann (1756) und Übernahme des Kastenverwalteramtes durch Anton Valentin Ewald (1756-1759).

A 29e, Nr. 362**(1661) 1759 - 1774**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 3

Bestellung der Kastenverwalter über die sieben Heiligen Kästen zu Schleusingen

Enthält: Anstellung des Kastenverwalters und gleichzeitigen Landschulkastenverwalters Johann Georg Dieterich (1759/71) sowie des Kastenverwalters Johann Michael Christian Böttger (1771-1784).

A 29e, Nr. 360**(1687) 1717 - 1726, 1756**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 1

Bestellung der Kastenverwalter über die sieben Heiligen Kästen zu Schleusingen

Enthält: Anstellungen von Johann Valentin Rumpel (1717/18) nach dem Tod von Johann Michael Hanf (1687-1717) und von Georg Göllner (1718-1754).

A 29e, Nr. 557**1708 - 1716**

Frühere Signaturen: A 33, G XL Nr. 5

Beim sogenannten Wilhelmsbrunn in einer Büchse gesammelte Allmosengelder**A 29e, Nr. 557 Bl. 17/18****17080924****Rötzelzeichnung des Wilhelmsbrunn bei Schleusingen mit Legende**

Zeichner: Samuel Steurlein

A 29e, Nr. 382**1753 - 1809**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 24

Leihe von Kapital aus den Heiligen Kästen**A 29e, Nr. 365****1754 - 1756**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 5

Vom Verwalter der Heiligen Kästen bei säumigen Schuldnern einzulegende Exekution

Enthält auch: Gedruckte "Instruction vor die Executores", 1754.

A 29e, Nr. 448**1756 - 1763**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 96

Gesuch der Geistlichen und Schuldiener zu Schleusingen um Auszahlung ihrer rückständigen Besoldung aus den Heiligen Kästen, Beschaffenheit des sogenannten Elisabethen-Kapitals und Eintreibung der bei den Heiligen Kästen zu Schleusingen ausstehenden Resten

A 29e, Nr. 383

März 1763 - Febr. 1765

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 25

Entnahme eines Kapitals von 300 Gulden aus der Zanthierschen Konkursmasse als Vorschuss der Heiligen Kästen zu Schleusingen für die Besoldungen der Geistlichkeit und die vom Rat verweigerte Ausstellung einer Obligation

A 29e, Nr. 363

Jan. - Dez. 1764

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 4

Vorschlag des Landschul- und Heiligen-Kastenverwalters Dieterich zum Entwurf eines Mandats über die Wiederbezahlung der während der Münzzerrüttung erborgten Kapitalien unter Ausnahme der Landschul- und Heiligen Kästen

Enthält auch: Gedrucktes Mandat mit Reduktionstabelle vom 1. Mai 1764.

A 29e, Nr. 364

Febr. 1765 - Juni 1766

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 4

Ablehnung des Vorschlags des Kastenverwalters Dieterich zu Schleusingen zur Exekution der ausstehenden Abgaben an die Heiligen Kästen mit Vorwissen des Amtes

A 29e, Nr. 384

Dez. 1765 - Jan. 1766

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 28

Kapitalforderungen der Heiligen Kästen zu Schleusingen gegenüber Valentin Anschütz zu Erlau, Johann Heinrich Sielings zu Erlau und Johann Caspar Hann zu Wiedersbach

A 29e, Nr. 386

Jan. - Sept. 1766

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 30

Kreditwesen des verstorbenen Valentin Anschütz zu Erlau und die Zahlung entliehener Gelder an die Heiligen Kästen zu Schleusingen

A 29e, Nr. 385

Juni 1766 - März 1767

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 29

Kapitalforderungen des Heiligen-Kastenverwalters Johann Georg Dieterich zu Schleusingen gegenüber der Sybille Margarethe Funck zu Altendambach

A 29e, Nr. 387

Juli 1766 - Sept. 1767

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 31

Zahlung von Kapital aus dem Konkurswesen von Johann Heinrich Sieglings zu Erlau an die Heiligen Kästen zu Schleusingen

A 29e, Nr. 446

1767 - 1810

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 94

Aus der Zanthierischen Konkursmasse den Schulkollegen des Gymnasium zu Schleusingen zukommende Kapitalien von 750 Taler und 516 Taler 16 Groschen und deren Verwendung

A 29e, Nr. 388

Nov. - Dez. 1767

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 32

Kapitalforderungen der Heiligen Kästen zu Schleusingen an Johann Caspar Hann zu Wiedersbach

A 29e, Nr. 389

176712 - 176801

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 33

Entrichtung der rückständigen Interessen eines von Hanns Eck aus Gerhardtsgereuth aus dem Heiligen Kasten zu Schleusingen erborgten und nach dem jetzigen Konventionsfuß reduzierten Kapitals

A 29e, Nr. 390

Febr. - April 1768

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 34

Beerdigung der Eva Anna von Zanthier in der Stadtkirche Schleusingen gegen ein Legat von 100 Taler aus deren Nachlass

A 29e, Nr. 391

Sept. 1768 - Mai 1770

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 35

Klage des Heiligen-Kastenverwalters Johann Georg Dietrich zu Schleusingen gegen die Witwe und Erben des Schullehrers Georg Adam Lenz wegen eines Kapitals von 50 Gulden nebst Zinsen

A 29e, Nr. 392

Juli - Nov. 1769

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 36

Einbuße des Heiligen-Kasten-Kapitals durch den Konkurs von Johann Georg Lindenlaub zu Breitenbach aufgrund des neuen Münzfußes

A 29e, Nr. 366

Nov. 1769 - Juli 1770

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 7

Gesuch des Kastenverwalters Johann Georg Dieterich zu Schleusingen um Besoldungszulage

A 29e, Nr. 394

März - April 1770

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 38

Rückzahlung des von Matthes Nehmert zu Gerhardtsgereuth aus den Heiligen Kästen zu Schleusingen erborgten Kapitals von 50 Taler

A 29e, Nr. 393

März - Nov. 1770

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 37

Rückzahlung des vom Kantor Johann Christoph Hofmann am 1. März 1762 aus den Heiligen Kästen zu Schleusingen erborgten Kapitals von 200 Taler

A 29e, Nr. 395

Mai - Juli 1770

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 39

Rückzahlung des vom Hauptmann und Regierungsadvokat Carl Christian Burckhardt zu Schleusingen aus den Heiligen Kasten erborgten Kapitals von 50 Taler

A 29e, Nr. 396

1772 - 1810

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 40

Nötige Aufnahme eines zinsbaren Kapitals zu den Heiligen Kästen zu Schleusingen für die bei den gegenwärtigen Zeitumständen zurückgebliebenen Besoldungen des geistlichen Ministeriums und der Schullehrer

A 29e, Nr. 397

April - Mai 1773

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 41

Rückzahlung des von Martin Geyer zu Waldau aus den Heiligen Kästen zu Schleusingen erborgten Kapitals von 100 Taler durch dessen Erben

A 29e, Nr. 367

1775 - 1791

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 8

Abhörung der vom früheren Heiligen-Kastenverwalter Johann Georg Dieterich zu Schleusingen geführten Rechnungen

A 29e, Nr. 398

Febr. - März 1776

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 42

Rückzahlung des von Anna Ursula Keßler zu Schmiedefeld 1761 aus den Heiligen Kästen zu Schleusingen erborgten und auf Rosina Barbara Greiner gefallenem Kapitals von 40 Taler durch dessen Reduzierung durch den neuen Münzfuß

A 29e, Nr. 399

1779 - 1801

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 43

Rückzahlung des von Christian Kühner zu Wiedersbach 1764 aus den Heiligen Kästen zu Schleusingen erborgten Kapitals von 90 Taler durch dessen Reduzierung durch den neuen Münzfuß

A 29e, Nr. 368

1780 - 1790

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 10

Beilegung der Auseinandersetzungen um das Rechnungswesen des verstorbenen Heiligen-Kastenverwalters Adam Christian Göllner zu Schleusingen

A 29e, Nr. 400

Okt. - Nov. 1781

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 44

Rückzahlung des von Johann Gottlieb Schultze aus Raasen 1765 aus den Heiligen Kästen zu Schleusingen erborgten Kapitals von 240 Taler

A 29e, Nr. 369

1783 - 1789

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 11

Berichtigung des Rechnungswerkes des Heiligen-Kastenverwalters Anton Valentin Ewald zu Schleusingen

A 29e, Nr. 370

1783 - 1789

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 12

Berichtigung des Rechnungswerkes des Heiligen-Kastenverwalters Johann Michael Christian Böttger zu Schleusingen

A 29e, Nr. 371

1784 - 1810

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 13

Bestellung der Kastenverwalter über die sieben Heiligen Kästen zu Schleusingen

Enthält: Anstellung der Kastenverwalters Johann Christoph Schlott (1784-1810) und des Interimsverwalters Johann Nicolaus Kuhles (1810/11).

A 29e, Nr. 401

1785 - 1812

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 45

Einige bei den Heiligen Kästen zu Schleusingen erborgte und reduzierte Kapitalien

A 29e, Nr. 372

Jan. 1786 - Jan. 1787

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 14

Verrechnung des Schulden des Hofchirurgen Johann Friedrich Clauer zu Schleusingen mit den Zinsen des Heiligen Kasten der Jahre 1780-1783

A 29e, Nr. 449

1786 - 1790

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 97

Voorschlage zur Verbesserung der Heiligen Kasten

- A 29e, Nr. 402** 1787 - 1798
Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 46
Rückzahlung des von Caspar Hemming zu Benshausen bei den Heiligen Kästen zu Schleusingen erborgten Kapitals
- A 29e, Nr. 407** 1788 - 1808
Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 51
Städtlerisches, aus dem Appenfellerischen Konkurs zu bezahlen gewesenes Kapital von 20 Gulden sowie das Keßlerische Kapital
- A 29e, Nr. 403** 1790 - 1806
Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 47
Einige im Amt Kühndorf ausstehende alte Heiligen-Kasten-Kapitalien
- A 29e, Nr. 373** Dez. 1790 - März 1792
Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 15
Umänderung der sieben Heiligen-Kästen-Rechnungen zu Schleusingen in eine einzige Rechnung
- A 29e, Nr. 404** 1792 - 1806
Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 48
Rückzahlung des von Johannes Fabig zu Breitenbach 1765 aus den Heiligen Kästen zu Schleusingen erborgten Kapitals von 100 Taler durch dessen Reduzierung durch den neuen Münzfuß
- A 29e, Nr. 405** 1793 - 1814
Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 49
Herabsetzung der Kapitalzinsen bei den Heiligen Kästen von 6 auf 5 Prozent
- A 29e, Nr. 406** Nov. 1793 - Nov. 1794
Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 50
Von Sophia Reif zu Hirschbach aus den Heiligen Kästen erborgtes Kapital
- A 29e, Nr. 556** 1794 - 1811
Frühere Signaturen: A 33, A XVII Nr. 8
Anlegung eines Wollmagazins zu Schleusingen und aus der Kollekturkasse zu St. Kilian hierzu zu nehmender Vorschuss
- A 29e, Nr. 408** Sept. - Okt. 1798
Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 54
Aufkündigung des bei der Steuerkasse stehenden Heiligen-Kasten-Kapitals
- A 29e, Nr. 374** Mai - Juli 1800
Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 16
Auszahlung der Besoldungen aus den Heiligen Kästen in konventionsmäßigen Münzsorten
- A 29e, Nr. 409** 1802 - 1805
Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 55
Reduktion des Keßlerischen Heiligen Kapitals
- A 29e, Nr. 410** Juni - Juli 1804
Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 56

Verzinsung des auf dem Schreyerschen Hauses in der Vorstadt Schleusingen haftenden Heiligen-Kasten-Kapitals

A 29e, Nr. 411

Jan. - Juni 1806

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 57

Erbetene Reduktion des Krechischen Heiligen Kapitals

A 29e, Nr. 375

1809 - 1813

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 17

Vergleich zwischen Johann Jacob Langenhahn zu Wichtshausen und dem Verwalter der Heiligen Kästen zu Schleusingen, Johann Christoph Schlott, über Schulden aus den Jahren 1725-1752

A 29e, Nr. 376

1809 - 1816

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 18

Revision des Rechnungswerkes des Heiligen-Kastenverwalters Schlott zu Schleusingen

A 29e, Nr. 377

Dez. 1811 - Nov. 1812

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 19

Interimsverwaltungsrechnung von Johann Nicolaus Kuhles über den Heiligen Kasten zu Schleusingen

A 29e, Nr. 378

Jan. - Sept. 1812

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 20

Bestellung eines Actoris für die sieben Heiligen Kästen zu Schleusingen

Enthält: Übertragung der Funktion an den Regierungsadvokaten und Amtssteuereinnehmer Wenzel.

A 29e, Nr. 447

Jan. 1812 - Juli 1813

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 95

Vom vormaligen Kastenverwalter Schlott bei der Seeber-Hartmannschen Legatkasse gewürkter Propre-Rest

A 29e, Nr. 379

Febr. 1812 - Aug. 1814

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 21

Bezahlung von Fuhrlöhnen aus den Heiligen Kästen zu Schleusingen

A 29e, Nr. 380

1813 - 1816

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 22

Verzögerte Beendigung des Schlottschen Heiligen-Kasten-Rechnungswerkes zu Schleusingen und anbefohlene Einsnedung an das Konsistorium

A 29e, Nr. 381

Jan. - Febr. 1816

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 23

Über den Nachlass des Kastenverwalters Schlott geführte Rechnung

03.02. Heilige Kästen in Stadt und Amt Suhl

1704 - 1806

A 29e, Nr. 412

(1704) 1744 - 1747

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 59

Rechnungsirrtungen zwischen dem Stadtrat und dem Heiligen Kasten zu Suhl wegen eines Kapitals von 996 Taler

A 29e, Nr. 413

Juni 1746 - Jan. 1748

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 60

Abhörnung der von dem verstorbenen Kastenverwalter Johann Niclaus Philipp zu Suhl geführten Allmosenrechnungen

A 29e, Nr. 414

1748 - 1766

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 61

Abnahme der Heiligen Rechnungen im Amt Suhl

A 29e, Nr. 415

Nov. 1753 - April 1754

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 62 I

Beschaffenheit des Heiligen-, Allmosen- und Opferkastens zu Suhl nach dem Brand vom 1. Mai 1753

A 29e, Nr. 416

1754 - 1764

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 62 II

Beschaffenheit des Heiligen-, Allmosen- und Opferkastens zu Suhl nach dem Brand vom 1. Mai 1753 und Wiederbestellung eines Kastenverwalters

A 29e, Nr. 418

Dez. 1756 - Jan. 1757

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 64

Untersuchung und Eintreibung der bei den Heiligen Kästen im Amt Suhl ausstehenden Resten

A 29e, Nr. 417

1756 - 1792

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 63

Gesuch des Heiligen-Kastenverwalters Johann Gottfried Sattler zu Suhl um Erörterung und Abhörnung der von ihm geführten Heilige-Kästen- und Baurechnungen

A 29e, Nr. 419

Aug. 1769 - Dez. 1770

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 65

Vom Stadtrat zu Suhl für den Heiligen Kasten getaner Vorschuss und deshalb geforderte Versicherung sowie Aussetzung der Kollektenbüchsen und Einkassierung der Klingel-, Stuhl- und Opfergelder zu Suhl

A 29e, Nr. 420

Juli - Dez. 1770

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 66

Resignation des Heiligen-Kastenverwalters Johann Gottfried Sattler zu Suhl und Wiederbesetzung mit Georg Friedrich Furch

A 29e, Nr. 421

1771 - 1790

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 67

Beschwerden gegen den Kastenverwalter Georg Friedrich Furch zu Suhl wegen Auszahlung der Besoldungen

A 29e, Nr. 422

Sept. - Okt. 1777

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 68

Verbesserung des Heiligen Aerarii zu Suhl

A 29e, Nr. 423

1781 - 1806

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 69

Verfall des Heiligen Aerarii zu Suhl und desselben Wiederaufhebung sowie Abhörung des Suhler Heiligen-Kasten-Rechnungen**A 29e, Nr. 424****(Juli) Aug. 1783 - Mai 1785**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 70

Ablehnung des vom Stadtrat zu Suhl verlangten Tuchhaltens beim Heiligen Abendmahl durch den Heiligen-Kastenverwalter Furch und deshalb erfolgte Verweigerung des Brauens des Dienstgebräudes**A 29e, Nr. 426****1792 - 1798**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 72

Klage von Johann Friedrich Sattler zu Suhl gegen den Heiligen-Kastenverwalter Furch wegen des Rechnungswerkes des vorherigen Kastenverwalters Sattler**A 29e, Nr. 425****Sept. 1795 - Mai 1796**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 71

Denunziation gegen den Kastenverwalter Furch zu Suhl**A 29e, Nr. 430****1767 - 1775**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 76

Heilige Rechnungen der Dörfer im Amt Suhl**03.03. Heilige Kästen im Ort und Amt Kühndorf****1755 - 1812****A 29e, Nr. 440****1755 - 1762**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 88

Untersuchung der Reste beim Heiligen Kasten zu Kühndorf**A 29e, Nr. 439****1788 - 1812**

Frühere Signaturen: A 33a, A IV Nr. 85

Über die Heiligen Kästen im Amt Kühndorf mit Benshausen zu führende Actorium und dem Pfarrer zu Benshausen verwilligtes Honorar für die Aufsicht über das Kirchenaerarium zu Benshausen**03.04. Armenhaus Schleusingen****1586 - 1772****A 29e, Nr. 558****(1586) 1772****Aufnahme der Armen und Kranken in das Armenhaus zu Schleusingen nebst der darüber zu führenden Inspektion****03.05. Siechenhaus Rohr****1741 - 1802****A 29e, Nr. 565****1741 - 1802****Stiftskapitalien und Repartur des Sichenhauses Rohr und die Bestellung eines Rechnungsführers**

Enthält auch: Bauanschlag.

04. Buchdruckerei- und Buchhandelangelegenheiten 1729 - 1813

A 29e, Nr. 551 1729 - 1736

Frühere Signaturen: A 33, A X Nr. 2

Verpflichtung des Buchdruckers Johann Christoph Göbel zu Suhl und des Buchhandlungs- und Druckereifaktors Johann Balthasar Livius und zwischen beiden entstandene Irrungen

A 29e, Nr. 562 1745 - 1755

Frühere Signaturen: A 33, B VIII Nr. 2

Beschwerde des Buchdruckers Fleischer zu Schleusingen gegen den Superintendenten Grötzsch zu Suhl wegen Einführung eines neuen Gesangbuchs und Gesuch von Heinrich Wilhelm Göbel zu Schmalkalden um Anlegung einer Buchdruckerei in Suhl

A 29e, Nr. 552 1758 - 1761

Frühere Signaturen: A 33, A X Nr. 5

Gesuch des Buchdruckergesellen Johann Christian Carl Schönheiter zu Schleusingen um ein Privileg zur Anrichtung einer Buchdruckerei in Suhl und deren Verlegung nach Schleusingen sowie Gesuch des Buchdruckers Esaias Christoph Fleischer zu Schleusingen um ein Privileg über seine in Verlag habende Bücher

A 29e, Nr. 554 1768 - 1770

Frühere Signaturen: A 33, A X Nr. 7

Druck der für das Gymnasium zu Schleusingen bestimmten Bücher
Enthält auch: Drucke "Syntagma Litterarium", 1768. - "Iphigenia in Tauris", 1770.

A 29e, Nr. 553 1768 - 1813

Frühere Signaturen: A 33, A X Nr. 6

Verkauf der Fleischerischen Buchdruckerei zu Schleusingen an Johann George Müller aus Rudolstadt

A 29e, Nr. 555 1775 - 1783

Frühere Signaturen: A 33, A X Nr. 8

Beim Oberkonsistorium Dresden von den Buchdruckern Müller und Brückner ausgebrachtes Privileg, die Kalender für die Henneberger Lande drucken zu dürfen, da höchsten Orts dergleichen dem Buchdrucker Rennsperger zu Schelsuingen und dessen Erben und Nachkommen bereits erteilt worden

A 29e, Nr. 563 1805 - 1809

Frühere Signaturen: A 33, B VIII Nr. 4

Zensur der in der Langenschen Buchdruckerei zu Suhl gedruckten Schriften

05. Akten der Superintendentur Schleusingen **1697 - 1815**

A 29e, Nr. 138 **1697 - 1699**

Frühere Signaturen: A 33a, A II Nr. 54

Untersuchung des Schulwesens in Suhl [Kommissionsakte]

A 29e, Nr. 284 **1725**

Frühere Signaturen: A 33a, A III Nr. 5

Rechnung über das angesetzte dreifache Priestergeld zum neuen Kirchbau in Schleusingen

A 29e, Nr. 12 **Mai - Nov. 1793**

Abhörung mehrerer Consitenten in der Superintendentur Suhl und speziell der Parochie Kühndorf

A 29e, Nr. 559 **Juli 1815**

Frühere Signaturen: A 33, G VIII Nr. 7 III

Wahl der Deputierten zur Erbhuldigung des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen

06. Akten der Superintendentur Suhl

1774 - 1815

A 29e, Nr. 544

Juni 1774

Frühere Signaturen: Altes Erfurter Rep. 25, II 18 Nr. 3

Durch das Ableben des Pfarrers Petri zu Schwarza im Jahr 1774 vom Konsistorium Schleusingen angeordnete Vikarie

A 29e, Nr. 560

Juli 1815

Frühere Signaturen: A 33, G VIII Nr. 7 II

Wahl eines Deputierten zur Erbhuldigung des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen

A 29e, Nr. 561

Juli 1815

Frühere Signaturen: A 33, G VIII Nr. 7 I

Registratur über die Wahl eines Deputierten zur Erbhuldigung des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen